

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 66 (1948)
Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 17

Bern, Donnerstag 22. Januar 1948

66. Jahrgang — 66^e année

Berne, jeudi 22 janvier 1948

N° 17

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 80
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 12.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 28.—, halbjährlich Fr. 14.—, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 3.50.
Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 12 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 6 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 28.— par an — Prix du numéro 25 et (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 123213—123245.
BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Zentralheizungs-gewerbe. ACF donnant force obligatoire générale à des suppléments de salaire pour les ouvriers de la branche des chauffages centraux. DCF concernante il conferimento del carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel ramo dei riscaldamenti centrali.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Anverkaufsordnung.
Kommerz AG., Zürich.
Erlöschen der «Passageagentur A. Ryffel» in Zürich. Extinction de l'«Agence de passage A. Ryffel», à Zurich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhrgebühren. Taxes d'exportation. Tasse d'esportazione.
Portugal: Einfuhrbeschränkungen — Restrictions à l'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 12 000 im II. Rang mit Nachrücken auf Liegenschaft Holbeinstrasse 42 in Basel, vom 5. Mai 1938 zu 4½%, bei 4 Wochen Verspätung zu 5%, Maximal-Zins 7%, zahlbar jeweils am 30. Juni und 31. Dezember, ausgestellt von Dr. K. M. Sandreuter, Notar; Schuldnerin: Amalia Mons-Im Hof (verstorben am 10. Juni 1947 in Basel), wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 15. Dezember 1947 wird der allfällige Inhaber hiermit angefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 18. Dezember 1948, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dieser Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 91)

Basel, den 17. Dezember 1947.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber der Titelmünzeln zu den zwei 3½%-Inhaber Obligationen, Nrn. 194065/66, zu je Fr. 500, Anleihe der Jura Simplan Bahn von 1894, wird hiermit angefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 391)

Bern, den 31. Dezember 1947.

Der Gerichtspräsident III: R. Khn.

Es wird vermisst eine Aktie Nr. 252 der Allgemeinen Davoser Kontroll- und Zentralmolkerei A. G. in Davos Platz zu nominal Fr. 500, lautend auf Herrn Martin Acola, Davos Glaris. Die Aktie wurde ausgestellt auf den Namen Johann Rüsch, Davos Platz, am 8. November 1921 zediert auf Herrn Hans Rüsch, Davos Platz, Brüch, und am 23. Oktober 1929 auf Herrn Martin Acola, Davos Glaris, übertragen. Durch Erbschaft ging die Aktie Nr. 252 an Christian Acola, Tobel, Davos Glaris, über.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit angefordert, denselben innert 6 Monaten von der ersten Bekanntmachung an, dem Kreisamt Davos vorzulegen, andernfalls die Aktie kraftlos erklärt wird. (W 401)

Davos, den 16. Januar 1948.

Kreisamt Davos,
der Gerichtspräsident: Stüflier.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 5000, vom 30. Dezember 1922, lastend auf Grundhuch Selzach Nr. 1895, Eigentum des Darlehenskassenvereins Selzach, Haag und Altreu in Selzach, Gläubigerin: Solothurner Kantonalbank in Solothurn, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 452)

Solothurn, den 20. Januar 1948.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 5. September 1947 den Anruf der nachfolgenden, vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefe bewilligt:

1. Schuldbrief Fr. 1800, vom 25. Juni 1912, lastend auf das Wohnhaus Neustadtgasse 4, Winterthur, Grundplan Blatt 18 q, Kat. Nr. 1159, zu Lasten des Fritz Len, von Schlossrued (Aargau), Küfer, in Mellingen, zugunsten von Josef Selter, Kolonialwarenhändler, in Wettingen (heutige Schuldnerin und Pfandgläubigerin: Frau Witwe Maria Frey, geborene Stritt, geboren 1882, Katharinengasse 25, St. Gallen; letztbekannter Gläubiger: der im Jahre 1932 verstorbene Jakob Schellenberg, wohnhaft gewesen Breitensteinstrasse 1, Zürich-Wipkingen);

2. Schuldbrief Fr. 4000, vom 7. Mai 1914, lastend auf das Wohnhaus Neustadtgasse 4, Winterthur, Grundplan Blatt 18 q, Kat. Nr. 1159, zu Lasten des Hermann Schellenberg, von Irghanshan/Pfäffikon (Zürich), Tapezierer, Neustadtgasse 4, Winterthur, und zugunsten von Jakob Schellenberg, Landwirt, in Winterthur (heutige Schuldnerin und Pfandgläubigerin: Frau Witwe Maria Frey, geborene Stritt, geboren 1882, Katharinengasse 25, St. Gallen; letztbekannter Gläubiger: der im Jahre 1932 verstorbene Jakob Schellenberg, wohnhaft gewesen Breitensteinstrasse 1, Zürich-Wipkingen).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird angefordert, binnen einem Jahr, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieser beiden Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

Winterthur, den 18. September 1947.

(W 441²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 1000, datiert 30. Januar 1903, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 6011, jetzt Nr. 700 NV, Langgasse 35, Winterthur (Schuldner und Pfandgläubiger: Adolf Wegmann, Postfaktor, Winterthur, verstorben; ursprünglicher Gläubiger: Jakob Gnt, Lokomotivführer, Winterthur; letztbekannte Gläubigerin: Frau Witwe Lina Schneider, Apothekers, Seidenstrasse 15, Winterthur), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, angefordert, binnen einem Jahr, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 442²)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, teilweise abbezahlten Inhaberschuldbriefes von Fr. 8000, vom 11. April 1931, lastend auf der Liegenschaft des Schuldners Ernst Weidmann-Bosshard, Frauenfelderstrasse 65, in Oberwinterthur (letzte Gläubigerin: Frau Olga Egli, geborene Kolb, verstorben am 9. August 1946 in Zürich), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, angefordert, binnen einem Jahre, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 443²)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Inhaberschuldbriefes im 3. Rang, von Fr. 3000, datiert 1. November 1918, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1233, Oberer Graben 8, Winterthur, des Georg Wolfert, alt Sehnmachereister, wohnhaft daselbst (letzter Inhaber: Schweizerische Volksbank, Filiale Winterthur), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, angefordert, binnen einem Jahr, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 445²)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Nous, président du Tribunal civil de la Broye à Estavayer-le-Lac, ordonnons au détenteur inconnu de l'obligation avec hypothèque du 5 mars 1918 faisant contre Marie Bertschy, née Kolly; femme de Joseph, en faveur de ses enfants mineurs à Grandsivaz, du capital de 4000 fr., de la produire et de la déposer en notre greffe dans un délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 342)

Estavayer-le-Lac, le 14 janvier 1948.

Le président du Tribunal de la Broye: Marcel Reichlen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit hentigem Entscheid sind kraftlos erklärt worden:

1. Gült, ursprünglich Fr. 4000, transfiziert auf Fr. 3000, angegangen 10. Januar 1906,
2. Gült, ursprünglich Fr. 2000, transfiziert auf Fr. 1600, angegangen 10. Februar 1906,

beide errichtet von Josef Ottiger und haftend auf Liegenschaft «im Dorf» (Methausen Wey), Rickenbach (Luzern), der Einwohnergemeinde Rickenbach. Der Aufruf dieser Titel erfolgte in Nrn. 9, 10 und 12 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 13., 14. und 16. Januar 1947. (W 43)

Sursee, den 20. Januar 1948.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. J. Schnyder.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, par ordonnance du 20 janvier 1948, a prononcé l'annulation de l'obligation au porteur 3% Société de banque suisse, Neuchâtel, de 2000 fr., N° 159885, avec coupons au 19 septembre 1944 attachés.

(W 42)

Neuchâtel, le 20 janvier 1948.

Le greffier du tribunal: R. Meylan.

Widerrufe — Révocations

Le 19 janvier 1948 j'ai révoqué mon ordonnance ouvrant la procédure d'annulation de l'obligation hypothécaire au porteur de 6000 fr., notariée Marius Blanc, inscrite sous NP 182474 au registre foncier de Lausanne, grevant en 2^e rang les n°s 31/14 et 31/20 du folio 79 du plan de Lausanne, immeubles appartenant à la Société immobilière Le Souvenir B, société anonyme ayant son siège à Lausanne.

(W 44)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich -- Zurich -- Zurigo

Berichtigung.

Dr. R. Maag A. G., Chemische Fabrik Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1948, Seite 107). Der Kollektivprokurist heisst Fritz Straub (nicht Staub).

16. Januar 1948. Anlagen für Konditoreien usw.

Bilco A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1946, Seite 2105), Fabrikation von Anlagen für Konditoreien usw. Die Generalversammlung vom 10. Januar 1948 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital wurde von Fr. 150 000 durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 500, die durch Verrechnung voll liberiert sind, auf Fr. 200 000 erhöht. Es ist nun eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500.

19. Januar 1948. Reissverschlüsse usw.

Ri-Ri A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1947, Seite 3104), Fabrikation von Reissverschlüssen usw. Die Generalversammlung vom 7. Januar 1948 hat durch Statutenrevision das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000. Es ist nun eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

19. Januar 1948.

Asphalt-Emulsion A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1948, Seite 35), Fabrikation von Dichtungsmaterialien usw. Die Generalversammlung vom 30. Dezember 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Wenn der Verwaltung die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, dürfen die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Walo Bertschinger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Walo Bertschinger, von Lenzburg, in Küsnacht. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

19. Januar 1948. Bauunternehmen.

J. J. Weilenmann Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1946, Seite 3189). Hoch- und Tiefbau usw. Fritz Weilenmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt: Hans Sprecher, von und in Zürich, und Emma Werndli, geb. Weilenmann, von Niederhasli, in Zürich 7. Die zeichnungsberechtigten Personen führen die Unterschrift zu zweien kollektiv.

19. Januar 1948.

Patvag, Aktiengesellschaft für Biochemie, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1946, Seite 1566). Kollektivprokura ist erteilt an Heinz Walty, von Oftringen, in Flims. Er zeichnet mit je einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder.

19. Januar 1948. Wohnungsausbau, Möbel, Stoffe usw.

Gewerbefabrik A. G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Dezember 1947, 7. Januar 1948 und 16. Januar 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Handel mit Möbeln und Dekorationsstoffen und die Unterhaltung eines Ateliers für Innen-Architektur, Polstermöbel, Vorhänge und Dekorationen; ferner die Zusammenarbeit mit Handwerkern des Wohnungsausbau, wie des Tapiserie, Polstermöbel- und Schreiner-Gewerbes, zur Erweiterung des Absatzes an handgearbeiteten handwerklichen Erzeugnissen dieser Berufsgruppen, sowie den Betrieb einer eigenen Verkaufsstelle mit permanenter Ausstellungshalle und Veranstaltung von und Beteiligung an öffentlichen Ausstellungen. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt von Hans Bihler, von und in Zürich, das von ihm von der « Gewerfahle-Genossenschaft Zürich in Liq. », in Zürich, gekaufte Warenlager gemäss Inventar vom 20. Dezember 1947 zum Preise von Fr. 9 500 und deren Kundenregister zum Preise von Fr. 5 000, sowie das von ihm erworbene Recht zur Weiterführung der Geschäfte der Genossenschaft und das ihm von dieser zugestandene Recht, die Bezeichnung « Gewerfahle » als Firmenbestandteil zu führen, zum Preise von Fr. 5 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Hans Bihler, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 47 in Zürich 2 (eigenes Lokal).

19. Januar 1948. Waren aller Art.

Central A. G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1947, Seite 450). Waren aller Art. Laurenz Keel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jean-Alexandre Wanger wurde in den Verwaltungsrat als Delegierter gewählt; er bleibt Direktor und führt wie bisher Einzelunterschrift. Ferner wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Karl Müller, von und in Winterthur, als Präsident, und Rudolf Walter Peter, von Gontenschwil, in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift.

19. Januar 1948.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (Société Suisse pour la Construction de Locomotives et de Machines) (Società Svizzera per la Costruzione di Locomotive e Macchine) (Swiss Locomotive and Machine Works), in Winterthur, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 189 vom 8. August 1947, Seite 2277). Kollektivprokura ist erteilt an Dr. jur. Ernst Arbuz, von Andelfingen; Walter Baltensperger, von Winterthur, und Dr. iur. Hans Reber, von Wimmis, alle in Winterthur. Sie zeichnen unter sich zu zweien oder jeder von ihnen mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

19. Januar 1948.

Werkzeug-Union G. m. b. H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1946, Seite 3708), Werkzeug für die Metallindustrie usw. Helmut Schönborg ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen.

19. Januar 1948.

Aluminiumschweißwerk A. G. (Chaudronnerie d'Aluminium S. A.) (Calderato in Alluminio S. A.), in Schlieren (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1946, Seite 1390).

Edwin Zimmerli, bisher Prokurist, nun in Zürich, wurde zum Direktor mit Kollektivunterschrift ernannt; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Otto Hess, von Winterthur, in Menziken. Die Kollektivzeichnungsberechtigten zeichnen zu zweien.

19. Januar 1948. Brennmaterialien.

Robert Egg A. G., in Dietikon (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1946, S. 1814), Holz, Kohlen usw. Heinrich Egg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert W. Egg, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun dessen Präsident und führt nach wie vor Kollektivunterschrift.

19. Januar 1948.

Möwa Aktiengesellschaft Möbelfabrik Wald, in Wald (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1947, Seite 2162). Die Unterschrift von Paul Weiss ist erloschen.

19. Januar 1948.

« Tungsram » Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1947, Seite 2645), elektrotechnische Artikel. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Numa Tétaz, von Chamblen, in Zürich. Die zeichnungsberechtigten Personen zeichnen zu zweien. Die Unterschrift von Lazare Grod ist erloschen.

19. Januar 1948. Strickgarne.

Hax & Co. A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1943, Seite 2606), Handstrickgarne. Kollektivprokura ist erteilt an Elsa Hax, geb. Landgraf, von Wädenswil, und Karl Kappeler, von Bern, beide in Zürich. Sie zeichnen gemeinsam.

19. Januar 1948.

E. Bräm, Elektromechanische Werkstätte, in Schlieren. Inhaber dieser Firma ist Ernst Bräm, von und in Schlieren. Elektromechanische Werkstätte und Motorenwerkerei. Brunngrasse 1.

19. Januar 1948. Möbeltransport usw.

W. H. Hofmann, in Zürich (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1947, Seite 1319), Möbeltransport usw. Einzelprokura ist erteilt an Marcel Schnewlin, von Zürich und Stein am Rhein, in Zürich.

19. Januar 1948. Zigarren.

Gotthilf Bleher, in Zürich (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1932, Seite 414), Zigarrengeschäft. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Januar 1948. Chemische Produkte usw.

Dr. Rosette Burgazzi, in Zürich (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1947, S. 2102), chemische und pharmazeutische Produkte. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. Januar 1948. Kinderwagen.

Walter Schnabel, in Zürich (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1946, S. 3007), Kinderwagen usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. Januar 1948. Lebensmittel.

Emile Schneider, in Zürich (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1945, S. 2246), Lebensmittel. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Januar 1948. Technisches Bureau.

E. Krebs & Co., vorm. Kaegi & Krebs, in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1938, Seite 2594), technisches Bureau usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

19. Januar 1948.

Braunkohlen-Genossenschaft Horgen in Liquidation, in Horgen (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1947, Seite 469). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

19. Januar 1948.

VODAG Voegeli Druck A. G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1947, Seite 2646), Buchdruckerei usw. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Fridolin Voegeli, wohnt in Kloten (Zürich).

Bern -- Berne -- Berna

Bureau Aarwangen

19. Januar 1948.

Käsergenossenschaft Aarwangen, in Aarwangen (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1944, Seite 886). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Fritz Kohler und der Sekretär Hans Urwyler; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde gewählt Walter Kummer, von Höchststetgen bei Koppigen, und als Sekretär Ernst Sommer, von Affoltern i. E., bisheriger Beisitzer, beide in Aarwangen. Der Präsident, der bisherige Vizepräsident Albert Gerber, und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

19. Januar 1948. Schmiede, landw. Maschinen.

Hans Blatter, in Belp. Inhaber der Firma ist Hans Robert Blatter, von Zimmarwald, in Belp. Mechanische Schmiede; Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen. Hobbweg.

19. Januar 1948. Sanitäre Installationen usw.

Werner Bachmann, in Belp. Inhaber der Firma ist Werner Bachmann, von und in Belp. Sanitäre Installationen, Zentralheizungen, Spenglerei; Handel mit Blechwaren. Belpbergstrasse.

Bureau Bern

31. Dezember 1947. Immobilien.

Besitz A. G., in Bern, Handel mit Immobilien und deren Verwaltung (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1944, Seite 2738). In der Generalversammlung vom 30. Dezember 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 um Fr. 100 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Bureau Burgdorf

17. Januar 1948. Bildhauergeschäft, Grabmalkunst.

Otto Kaspar, in Burgdorf. Unter dieser Firma hat der Inhaber, der mit Sitz in Langenthal im Handelsregister von Aarwangen seit 1931 eingetragenen Einzelfirma « Otto Kaspar », Bildhauergeschäft, Atelier für Grabmalkunst (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1931), in Burgdorf eine Zweigniederlassung errichtet, die einzig durch den Firmainhaber Otto Kaspar, von Zetzwil, in Langenthal, vertreten wird. Bildhauergeschäft, Atelier für Grabmalkunst. Steinhofstr. 41.

19. Januar 1948.

Spar- & Leihkasse Kirchberg, in Kirchberg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1947). Der Verwaltungsrat hat zum Verwalter gewählt Hansrudolf Messerli, von Kaufdorf, in Kirchberg (Bern). Dieser zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau de Courtelary

19. Januar 1948. Boucherie, etc.

Otto Salvisberg, à Renan, boucherie, charcuterie, commerce de petit bétail (FOSC. du 9 novembre 1944, N° 264, page 2485). La maison a transféré son siège à Villeneuve (FOSC. du 7 janvier 1948, N° 4, page 39). La raison est radiée d'office du registre du commerce de Courtelary.

Bureau de Delémont

19 janvier 1948. Seringues à injection.

Beuchat et Hoffmeyer, à Bassecour, fabrication et vente de seringues à injection, société en nom collectif (FOSC. du 9 mai 1947, N° 107, page 1266). La raison sociale est modifiée en **Beuchat et Cie**. En outre, le prénom de l'associé Beuchat est Armand et non pas André.

19 janvier 1948. Marbrerie, etc.

Kaiser Frères, à Delémont. Joseph Kaiser, Pierre Kaiser et Jean Kaiser, tous de Laufon, à Delémont, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948. La société est engagée envers les tiers par la signature collective à deux des associés. Marbrerie et sculpture. Route de Porrentruy 33.

19 janvier 1948. Peinture, etc.

Pierre Leuba, à Delémont. Le chef de la maison est Pierre Leuba, de Buttes, à Delémont. Peinture et gypserie. Rue Mollière 25.

19 janvier 1948. Imprimerie.

Charles Bellay, à Delémont. Le chef de la maison est Charles Bellay, de Gland et Dully, à Delémont. Imprimerie. Rue des Moulins 18.

19 janvier 1948.

Office comptable Chiesa et Wannler, à Delémont. Emile-Silvio Chiesa, de Loco, à Sarnen, et Willy Wannier, de et à Soyhières, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948. Comptabilité, revision et mandats fiduciaires. Rue Entrepôts des alcools 2.

Bureau Interlaken

19. Januar 1948.

A. G. Parkhotel Ober in Liq., in Interlaken (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1947, Seite 196). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

Bureau Saanen

19. Januar 1948. Tuch, Spezereien.

Elise von Siebenthal, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Tuch- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1943, Seite 1238). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

19. Januar 1948. Tuch, Haushaltsartikel, Spezereien.

Emmi Schafroth geb. Rieben, Elise von Siebenthals Nachfolg., in Gstaad, Gemeinde Saanen. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Emmi Schafroth, geb. Rieben, von Röthenbach i. E. (Bern), in Spiez, Ehefrau des Eduard Schafroth. Handel mit Tuch, Haushaltsartikeln und Spezereien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Januar 1948.

Wohnbaugenossenschaft Nebikon, in Nebikon. Unter dieser Firma bildete sich laut Statuten vom 18. Juli 1946 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, minderbemittelten und kinderreichen Familien mit Hilfe privater und öffentlicher Mittel preiswerte Eigenheime zu beschaffen. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 100 aus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Präsident ist Josef Imbach; Aktuar: Adolf Wüest, und Kassier: Baptist Schlüssel, alle von und in Nebikon.

13. Januar 1948.

Käsergenossenschaft Liefelen, in Schwarzenberg (SHAB. Nr. 199 vom 28. August 1931, Seite 510). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 29. Juni 1947 in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Bilanzverluste sind durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht wie bisher aus 3 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit dem Aktuar die Unterschrift zu zweien. Präsident ist Jost Zurkirchen (bisher); Vizepräsident/Kassier: Leo Zemp, und Aktuar: Walter Fuchs, beide von und in Schwarzenberg. Melchior Fuchs ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

17. Januar 1948. Wasch- und Reinigungsmittel.

SIMHA A.G., in Luzern. Unter dieser Bezeichnung wurde laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. Januar 1948 eine Aktiengesellschaft gebildet. Diese bezweckt den Vertrieb von Seifen-, Wasch- und Reinigungsmitteln aller Art; sie kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, gehören an: Dr. Haps Schnyder, von und in Luzern, Präsident, und Ernst Müller, von und in Basel, Mitglied. Sie zeichnen einzeln. Hirschenplatz 4.

19. Januar 1948. Gasthaus.

Franz Husmann-Bachmann, in Hellbühl, Gemeinde Neuenkirch. Inhaber dieser Firma ist Franz Husmann-Bachmann, von Malters, in Hellbühl, Gemeinde Neuenkirch. Gasthaus «Sternen».

19. Januar 1948.

Käsergenossenschaft Erpoldingen, in Grossdietwil (SHAB. Nr. 264 vom 9. November 1944, Seite 2486). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 9. Februar 1947 ihre Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nun **Käsergenossenschaft Erpoldingen und Umgebung**. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Bilanzverluste haben sie durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht wie bisher aus 3 Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident oder Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien.

19. Januar 1948. Obst, Gemüse usw.

Thomas Lampart, in Luzern, Obst-, Gemüse- und Südfrüchtehandlung (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2145). Diese Firma ist zufolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

13. Januar 1948.

Rindviehzuchtgenossenschaft Giswil, in Giswil (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1944, Seite 2622). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 19. Mai 1946 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst.

Die Bekanntmachungen, sofern es sich nicht um vom Gesetz vorgeschriebene handelt, die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht werden, erfolgen im «Obwaldner Amtsblatt». Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

Glarus — Glaris — Glarona

16. Januar 1948.

Krankenkasse für Maurer & Handlanger von Glarus & Ennenda, in Glarus (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1934, Seite 3287). Die Genossenschaft wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 13. Dezember 1947 im Handelsregister gelöscht. Die Kasse besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Krankenkasse weiter.

16. Januar 1948. Hoch- und Tiefbau.

Hermann Lampe, in Näfels. Inhaber dieser Firma ist Hermann Lampe, von Entlebuch (Luzern), in Näfels. Hoch- und Tiefbau.

17. Januar 1948.

Neue Weberel Riedern A.G., in Riedern (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1947, Seite 3658). Die Unterschrift des Vizepräsidenten Josef Schmid-Lütschig wird infolge Demission als Mitglied des Verwaltungsrates gelöscht.

19. Januar 1948.

«Therma» Fabrik für elektrische Heizung A.G., in Schwanden (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1943, Seite 2683). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Dezember 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 3 750 000 auf Fr. 5 000 000 erhöht durch Ausgabe von 2500 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 5 000 000, eingeteilt in 10 000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Dr. Karl Heinrich Gyr ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neues Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Fritz Schmuziger, von Aarau, in Zug; er führt die Unterschrift nicht. Die Prokuren von Gottlieb Steiner, Heinrich Züger, Hugo Ledermann und Richard Scherrer sind erloschen. Zu Vizedirektoren wurden ernannt: Richard Scherrer, von Quinten, und Walter Baur, von Romanshorn, beide in Schwanden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit je einem andern Zeichnungsberechtigten. Prokura wurde erteilt an Henri Müller, von St-Aubin-Sauges, Alfred Egli, von Bärenswil, beide in Schwanden, David Blumer, von Schwanden, in Aarau, und Kurt Heinzelmann, von Liestal, in Schwanden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit je einem andern Zeichnungsberechtigten. Der Familienname des Verwaltungsrates Sebastian Jenny-Peter ist nun Jenny-Schweizer.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

19 janvier 1948. Equipement électrique, etc.

Robert Rudaz, à Fribourg. Le chef de la raison est Robert Rudaz, fils de Jules, de et à Fribourg. Vente et installation de l'équipement électrique pour camions, automobiles et motocyclettes et de l'équipement à injection pour moteurs Diesel. Réparations de tous systèmes et de toutes marques, vente et réparations d'accumulateurs, installation de téléphones privés et fédéral, de sonnerie et appareils, fournitures électriques. Péroles 22.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

19. Januar 1948.

Käsergenossenschaft Mariahilf, in Mariahilf, Gemeinde Düringen (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1942, Seite 1667). An der Generalversammlung vom 15. September 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des Obligationenrechts angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich bis zum Betrag von Fr. 2000. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7, gegenwärtig aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär/Kassier. Aus der Verwaltung ist infolge Todes ausgeschieden Wilhelm Schwallier, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu in die Verwaltung gewählt wurde: Josef Schwallier, von Luterbach, in Heitewil, Gemeinde Düringen, als Vizepräsident.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

16. Januar 1948. Uhren.

Rodana A.G. (Rodana S.A.) (Rodana Ltd.), bisher in Lengnau (Bern), Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1946, Seite 1358). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. Januar 1948 wurde der Sitz nach Grenchen verlegt. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung voll liberierte sind. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Uhren und Uhrenbestandteilen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. Oktober 1930. Sie wurden am 6. September 1932, 5. Juli 1935, 8. Oktober 1937, 3. Juli 1942 und 7. Januar 1948 revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dieses ist Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Hans Baumgartner, von Trub (Bern), in Grenchen. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an: Ernst Sollberger, von Wynigen, in Pieterlen; Greta Baumgartner-Schwab, von Trub, in Grenchen; Fritz Baumgartner, von Trub, in Grenchen, und Armin Rawlyer, von Brügg, in Biel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Riedernstrasse 8.

Bureau Olten-Gösgen

17. Januar 1948. Motorräder, Fahrräder.

Kurt Salvisberg, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Kurt Salvisberg, von Mühleberg (Bern), in Olten. Handel mit Motorrädern und Fahrrädern; Reparaturen. Basler Strasse 94.

17. Januar 1948. Weine.

Emil Naef, in Olten, Weine (SHAB. Nr. 41 vom 20. Februar 1942, Seite 390). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

17. Januar 1948. Textil- und Manufakturwaren.

Max Kissling, in Dulliken. Inhaber dieser Firma ist Max Kissling, von Wolfwil, in Dulliken. Vertrieb von Textil- und Manufakturwaren aller Art. Im Schachen.

17. Januar 1948.

Baumsterverband Olten & Umgebung, in Olten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1942, Seite 65). Mit Versammlungsbeschluss vom 19. No-

vember 1947 hat sich die Genossenschaft aufgelöst und in einen Verein nach Art. 60 ff. ZGB, umgewandelt, der im Handelsregister nicht eingetragen wird. Passiven sind keine vorhanden. Wegen Einspruchs der kantonalen Wehrsteuerverwaltung kann jedoch die Löschung nicht vollzogen werden.

Bureau Stadt Solothurn

19. Januar 1948.

Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Solothurn (SHAB. vom 31. Juli 1947, Nr. 176, Seite 2192). Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Rudolf Forster, von Basel, in Solothurn, wurde zum Prokuristen für die Zweigniederlassung Solothurn ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

30. Dezember 1947.

Parkett A. G., in Basel (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1947, Seite 2241). In der Generalversammlung vom 18. Dezember 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

17. Januar 1948.

Kantonale Schlachtviehabsatzgenossenschaft Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1946, Seite 2596). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 9. November 1947 wurden die Statuten revidiert. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

2. Januar 1948. Lebensmittel usw.

Aldo Zoppi & Co., in St. Gallen, Lebensmittel, Weine und Spirituosen en gros (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1943, Seite 510). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Kommanditgesellschaft «Aldo Zoppi & Co., Weine & Spirituosen en gros», in St. Gallen, erloschen.

2. Januar 1948.

Aldo Zoppi & Co., Weine & Spirituosen en gros, in St. Gallen. Aldo Zoppi-Graser, von San Vittore, und Lisa Tanner, von Herisau, beide in St. Gallen, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Aldo Zoppi-Graser und Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von Fr. 5000 Lisa Tanner. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Aldo Zoppi & Co.», in St. Gallen. Weine und Spirituosen en gros, Tigerbergstrasse 2.

15. Januar 1948.

Buchdruckerei Flawil A.-G., in Flawil, Herausgabe des «Volksfreund» als «Toggenburger-Tagblatt», der «Gossauer Zeitung», des «Bezirks-Anzeiger für das Untertoggenburg» sowie anderer Zeitungen oder Zeitschriften, Erstellung von Drucksachen jeder Art (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1946, Seite 2036). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1946 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 durch Ausgabe von 400 neuen Namenaktien zu Fr. 250 beschlossen und an der Generalversammlung vom 29. März 1947 deren Zeichnung und Bareinzahlung festgestellt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 800 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 250.

16. Januar 1948. Uhren usw.

Emil Sprunger, in St. Gallen, Uhren- und Zigarrenhandlung (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1937, Seite 368). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Januar 1948. Nahrungsmittel.

Jos. Wigert, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Josef Wigert, von Rickenbach (Thurgau), in St. Gallen. Nahrungsmittelvertrieb. Theaterplatz 10.

16. Januar 1948. Schreinerei.

Justus Gantner-Fässler, in Flums. Inhaber der Firma ist Justus Gantner, von und in Flums. Einzelprokura wird erteilt an Justus Gantner jun., von und in Flums. Bau- und Möbelschreinerei. Oberhösi.

16. Januar 1948. Artikel verschiedener Art.

Th. Gunzenreiner, in Mogelsberg. Inhaber der Firma ist Theodor Gunzenreiner, von Alt St. Johann, in Mogelsberg. Vertretung von Artikeln verschiedener Art.

17. Januar 1948. Chemisch-technische Produkte.

Bischofberger Hans, Vertretungen, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Hans Bischofberger, von Obereg, in Rorschach. Vertretung von chemisch-technischen Produkten. Löwenstrasse 25.

17. Januar 1948. Backwerkspezialitäten.

Emil Bernhardsgrütter, in Wattwil. Inhaber der Firma ist Emil Bernhardsgrütter, von Gossau (St. Gallen), in Wattwil. Fabrikation und Vertrieb von Backwerkspezialitäten (Zwieback, Birnbrot). Ennetbrugg.

17. Januar 1948. Restaurant.

Frau R. Bertogg, in Lichtensteig. Inhaber der Firma ist Wwe. Rosa Bertogg, von Seewis im Oberland, in Lichtensteig. Restaurant «Bären». Hauptstrasse.

17. Januar 1948.

Milchverwertungsgenossenschaft Oberriet und Umgebung, in Oberriet (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2428). An der Hauptversammlung vom 9. Oktober 1947 wurden die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der landwirtschaftlichen Interessen und die Mitwirkung bei andern landwirtschaftlichen Massnahmen und Organisationen. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen in der «Rheinthalische Volkszeitung», in Altstätten. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar, Kassier und 1 bis 3 weiteren Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Albert Mattli, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident gewählt: Theodor Städler, von Altstätten, in Oberriet. Die Unterschrift des Kassiers Hermann Geisser ist erloschen.

17. Januar 1948.

Brunnenkorporation Ober- und Unterbühl, Gemeinde Mörschwil, in Mörschwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1945, Seite 263). Diese

Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Rechte anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Brunnenkorporation Ober- und Unterbühl, Gemeinde Mörschwil in Liq.** Liquidatoren sind: Gottfried Wäger, Präsident, und Heinrich Broger, Brunnenmeister, welche kollektiv zu zweien zeichnen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

17. Januar 1948.

Genossenschaft «Merkatorium» in Liq. in Davos-Platz (SHAB. Nr. 12 vom 16. November 1947, Seite 157). Diese Genossenschaft ist, nachdem die Liquidation beendet ist, erloschen.

17. Januar 1948.

L. Dosch, technischer Bedarf A.-G. in Chur (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1947, Seite 403). Diese Gesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1947 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

17. Januar 1948. Bedachungen usw.

H. Meyer & Söhne, in Chur, Bedachungen, Schindelfabrikation, Fassadenverkleidungen usw. (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1942, Seite 1476). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Hans Meyer ausgetreten. Die übrigen beiden Gesellschafter setzen das Gesellschaftsverhältnis fort und führen das Geschäft unter der Firma **Meyer's Söhne** in unveränderter Weise weiter. Zur Vertretung ist nunmehr jeder Gesellschafter, Jos. Andreas und Ferdinand Meyer, befugt.

Aargau — Argovie — Argovia

17. Januar 1948.

Walter Schneebell, Haus für Spezialartikel, in Lenzburg. Inhaber dieser Firma ist Walter Schneebeli-Fischer, von Obfelden, in Lenzburg. Vertretungen aller Art, speziell von Haushaltungsartikeln. Sternplatz 418.

17. Januar 1948.

E. Suter Bürstenfabrikation Oberentfelden, in Oberentfelden. Inhaber dieser Firma ist Ernst Suter, von und in Oberentfelden. Bürstenfabrikation. Unterdorf.

17. Januar 1948.

Fuhrhalter- und Pferdebesitzerverband des Bezirks Zofingen, in Zofingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1941, Seite 1534). In der Generalversammlung vom 30. September 1947 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Genossenschaft wird gelöscht.

17. Januar 1948.

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Zofingen (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1947, Seite 157), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Basel. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Zofingen sind ausser den bereits eingetragenen und publizierten Zeichnungsberechtigten befugt die der Generaldirektion in Basel zugeteilten Direktoren: Dr. René Pfersich, von Schaffhausen, in Basel, und Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim. Die Gesellschaft wird nur durch die Kollektivunterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

12 gennaio 1948. Mobili, ecc.

Allidi & Barra, in Ascona. Carlo Allidi, fu Gedeone, e Oliviero Barra, di Federico, entrambi da ed in Ascona, hanno costituito a datare dal 1° gennaio 1948 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. Vincola la ditta la firma collettiva di entrambi i soci. Fabbricazione mobili e serramenti.

14 gennaio 1948. Mobili, sedie.

Rusconi, con sede in Ascona. Il titolare è Giorgio Rusconi, di Massimo, da Russo, in Ascona. Fabbricazione mobili e sedie.

14 gennaio 1948. Taxi, macchine da cucire, ecc.

Efrem Broggin, in Locarno. Il titolare è Efrem Broggin, fu Fabrizio, da Losone, in Locarno. Servizio taxi; officina meccanica, compravendita auto, moto, cicli; macchine da cucire, armi, benzina, olii ed affini. Piazza Fontana Pedrazzini.

17 gennaio 1948. Prodotti chimici, ecc.

Selectochimica S. A., in Locarno, fabbricazione e commercio di prodotti chimici, ecc. (FUSC. del 5 settembre 1946, N° 207, pagina 2609). A nuovo membro del consiglio d'amministrazione è stato nominato Giovan Battista Rusca, fu Franchino, da ed in Locarno, senza diritto di firma.

Ufficio di Lugano

17 gennaio 1948. Generi diversi.

Richard Bachmann, a Castagnola. Titolare è Richard Bachmann, di Giuseppe, da Lucerna, in Castagnola. Esportazione ed importazione di generi diversi. Via dei Faggi 8.

19 gennaio 1948.

Marie Kiessling, Maison de coiffure et parfumerie «Figaro», in Lugano, salone da parrucchiere e profumerie (FUSC. del 28 luglio 1928, N° 175, pagina 1481). La ditta viene cancellata per cessione di azienda.

19 gennaio 1948.

Alfred Herter, Maison de coiffure et parfumerie «Figaro», in Lugano. Titolare è Alfred Herter, fu Giulio, da Basilea, a Lugano. Salone da parrucchiere e profumerie. Via Nassa 21.

19 gennaio 1948. Impianti elettrici.

Franco Spinelli, succursale di Lugano. La ditta Franco Spinelli con sede a Massagno (FUSC. del 10 novembre 1943, N° 263, pagina 2515) ha istituito in Lugano una succursale sotto la medesima denominazione. Titolare è Franco Spinelli, di Giacomo, da Savosa, in Massagno. Impianti elettrici con ricapito in via Stefano Francini 44.

19 gennaio 1948.

Società Anonima Beni Mobili «Sabemo», in Lugano (FUSC. del 16 maggio 1946, N° 113, pagina 1489). Con decisione assembleare del 18 dicembre 1947, la società ha completato la propria ragione sociale come segue: **Société Anonyme des Biens Mobiliers «Sabemo»**. In tale senso è stato modificato il relativo statuto.

19 gennaio 1948.

Sacil, Segherie di Viganello, a Lugano, società anonima (FUSC. del 10 maggio 1943, N° 107, pagina 1048). Con decisione assembleare del 13 gennaio 1948, la società ha aumentato il capitale sociale da 100 000 fr. a 200 000 fr. mediante emissione di 100 nuove azioni da 1000 fr. ciascuna interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Il capitale sociale è quindi di 200 000 fr. suddiviso in 200 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate.

19 gennaio 1948. Costruzioni, ecc.

Ennio Bernardoni, in Lugano, impresa costruzioni (FUSC. del 17 novembre 1938, N° 270, pagina 2447). La ditta a aggiunto al proprio genere di genere di commercio: Impresa costruzioni edili e stradali, lavori di intonaco e gesso, esercizio di una cava di ghiaia.

Distretto di Mendrisio

15 gennaio 1948. Coloniali, ecc.

Società anonima Demetrio Ferrari, in Chiasso, commercio all'ingrosso ed dettaglio di derrate coloniali, generi alimentari, liquori, prodotti farmaceutici, acque minerali ed affini (FUSC. del 14 giugno 1939, N° 136, pagina 1226). Con decisione assembleare del 9 gennaio 1948, la società ha aumentato il capitale sociale da 75 000 fr. a 200 000 fr. mediante emissione di 250 nuove azioni nominative da 500 fr. cadauna, interamente liberate e sostituendo le 75 azioni, di vecchia emissione, da 1000 fr. cadauna, nominative, con 150 azioni nominative da 500 fr. cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Attuale scopo della società è l'importazione ed il commercio all'ingrosso ed al dettaglio di derrate coloniali, prodotti alimentari ed affini, vini, liquori e tabacchi lavorati. Il capitale sociale è attualmente di 200 000 fr. suddiviso in 400 azioni nominative da 500 fr. cadauna, interamente liberate.

19 gennaio 1948. Fabbicazione cappelli.

Carlo Moresi Società Anonima, in Mendrisio, fabbricazione ed il commercio di cappelli ed articoli affini (FUSC. del 15 aprile 1944, N° 88, pagina 863). La procura conferita a Giulio Guglielmetti è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

18 janvier 1948.

Scierie de Bex S. A., à Bex. Suivant acte authentique et statuts du 9 janvier 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but: l'exploitation d'une scierie et le commerce de bois, l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles et notamment l'acquisition, de René-Henri Perret, à Lausanne, pour le prix de 160 000 fr.: a) de divers immeubles situés en la commune de Bex, lieudit «Vers la Scie» d'une surface cadastrale totale de 49 ares 14 m², et b) d'une scierie soit les machines, le matériel et l'outillage contenus dans les bâtiments ou sur le chantier. Le capital social est de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 100 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil est actuellement composé de Louis Ody, président et administrateur-délégué, de Vaulruz (Fribourg), à Chêne-Bougeries; Charles Kult, secrétaire, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Maurice Massard, de Liddes (Valais), à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué et la signature collective de deux autres administrateurs. Adresse: lieudit «Vers la Scie», anciennement scierie René Perret.

Bureau d'Aubonne

16 janvier 1948.

Société de Fromagerie de Féchy, à Féchy, société coopérative (FOSC. du 25 avril 1940, N° 96). La société a, dans son assemblée générale du 2 septembre 1947, adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but de sauvegarder les intérêts de ses associés, en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait, en favorisant le développement technique de l'industrie laitière et en mettant en valeur la production animale et agricole. La société est affiliée à la Fédération laitière du Jura, à Morges. Les engagements de la société sont garantis uniquement par la fortune sociale. Les publications sont faites dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud», en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau d'Avenches

16 janvier 1948.

Société de Laiterie de Constantine, à Constantine, société coopérative (FOSC. du 1^{er} mars 1930, page 449). Dans son assemblée générale du 12 avril 1947, cette société a adopté de nouveaux statuts, conformes au nouveau droit. La société a pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables, proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des deux derniers exercices. Les publications s'effectuent dans la «Feuille d'Avis d'Avenches» et, en tant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Marcel Cauderay, d'Allaman, à Constantine, est président, et Auguste Loup est secrétaire (déjà inscrit). La signature de Louis Loup, ancien président, est radiée.

16 janvier 1948.

Société de Laiterie de Montmagny, à Montmagny, société coopérative (FOSC. du 6 mai 1938, page 1012). Dans son assemblée générale du 7 février 1947, la société a adopté de nouveaux statuts, conformes au nouveau droit. La société a pour but de sauvegarder les intérêts des sociétaires. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les sociétaires en sont personnellement et solidairement responsables, proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des trois derniers exercices. Les publications s'effectuent dans la «Feuille d'Avis d'Avenches» et, en tant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Eugène Lonp, de et à Montmagny, est président, et François Piguet est secrétaire (déjà inscrit). La signature de Samuel Loup, ancien président, est radiée.

Bureau de Cully

14 janvier 1948. Transports, etc.

Frédéric Bastian, à Forel (Lavaux), camionnage, transports par autocars et matériaux de construction, entreprises de bâtiments (FOSC. du 14 novembre 1932, N° 267, page 2652). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: entreprise de transports en tous genres, commerce de matériaux de construction, combustibles et engrais. Bureaux à Forel (Lavaux) et à Cully.

14 janvier 1948. Boucherie-charcuterie.

Jean Luthi, à Cully, boucherie-charcuterie (FOSC. du 7 avril 1924, N° 82, page 584). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

14 janvier 1948. Boucherie-charcuterie.

E. Nardi, à Cully. Le chef de la maison est Erno Nardi, fils de Joseph, de Semsales (Fribourg), à Cully. Boucherie-charcuterie.

15 janvier 1948. Cycles, motos.

Roger Baud, à Cully. Le chef de la maison est Roger Band, fils de Léon, de Gimel, à Cully. Atelier de réparations de cycles et motos.

Bureau de Lausanne

16 janvier 1948. Transports.

G. Meylan, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges Meylan, allié Rossier, du Lién, à Lausanne. Transport de choses par camions. 14, chemin du Grandehamp.

17 janvier 1948. Bas.

Marcelle Jeanrenaud, à Lausanne, commerce, remailage et réparations de bas à l'enseigne «Remailage UNIC» (FOSC. du 5 novembre 1947, page 3275). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

17 janvier 1948. Vitrerie.

Ch. Wolfensberger, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles Wolfensberger, allié Striegl, de Thalwil (Zurich), à Lausanne. Entreprise de vitrerie. Villa Rickli, chemin du Trabandan.

19 janvier 1948. Produits chimiques, etc.

Mlle Jecker «Laboratoire Pythol», à Pully, fabrication et commerce de produits chimiques et d'entretien (FOSC. du 14 octobre 1947, page 3004). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

19 janvier 1948.

Société Immobilière Clos Chamblandes C. S. A., à Lausanne (FOSC. du 7 août 1947, page 2264). La signature de l'administratrice Ida Roetheli, démissionnaire, est radiée. Maurice Donzé, des Breuleux (Berne), à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré: 1, chemin des Rosiers (chez René Picot).

19 janvier 1948.

Union de Banques Suisses, succursales de Lausanne (FOSC. du 16 janvier 1947, page 158). Société anonyme, avec siège social à Zurich. Sont nommés fondateurs de pouvoirs pour la succursale de Lausanne: Joseph Fischer, de Triengen, à Lausanne; Rodolphe Flury, de Kleinlützel, à Renens; Pierre Rouge, de Lutry et Villette, à Lausanne, et Georges Strohm, de et à Lausanne. Ils engagent la succursale par leur signature collective à deux. Les pouvoirs du sous-directeur Félix Besse et des fondateurs de pouvoir Hans Hubler et Julien Volet sont éteints.

19 janvier 1948.

Neo-Métal Electrochimie S. A. (Neo-Métal Electrochimie A. G.) (Neo-Metal Electro-Chemistry Ltd.), à Lausanne (FOSC. du 12 septembre 1939). La société ayant, suivant procès-verbal authentique du 22 décembre 1947, transféré son siège à Bâle, la raison est radiée du registre du commerce du district de Lausanne (FOSC. du 8 janvier 1948, page 52).

19 janvier 1948. Importation, exportation, etc.

Louis Rosset & Cie, à Lausanne, importation, exportation et commerce en tous genres, etc., société en nom collectif (FOSC. du 4 octobre 1946, page 2892). L'associé indéfiniment responsable Georges Wicht et son épouse Alice, née Penet, ont adopté par contrat, le régime de la séparation de biens.

19 janvier 1948. Bas.

Mlle R. Dériaz, à Lausanne. Le chef de la maison est Renée Dériaz, de Baulmes, à Lausanne. Commerce, remailage et réparations de bas à l'enseigne «Remailage Unic». Avenue du Tribunal-fédéral 5.

Bureau de Morges

19 janvier 1948. Logements.

La Concorde, à Morges, association, ayant pour but de procurer des logements à l'Union chrétienne et à la Société suisse de Tempérance «La Croix Bleue» (FOSC. du 9 juillet 1930, N° 157, page 1462). Dans son assemblée générale du 26 novembre 1945, cette société a adopté de nouveaux statuts. Elle est régie par les articles 60 et suivants du Code civil. Elle a émis des parts de 100 fr. Le comité administratif est composé de cinq membres. Le président Adolphe Robert, du Locle et des Planchettes, près La Chaux-de-Fonds, à Morges (nouveau), et le secrétaire François Oppliger (inscrit), signent collectivement. Gustave Fleury, président, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Nyon

19 janvier 1948.

Compagnie du chemin de fer électrique Gland-Begnins, à Begnins, société anonyme (FOSC. du 30 août 1934, page 2419). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 12 septembre 1947, la société a révisé ses statuts et es a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but la reprise de la concession fédérale du 9 décembre 1899, en faveur de la société électrique de la Côte, et, par suite de cette reprise, l'administration et l'exploitation du chemin de fer électrique de Gland à Begnins. La société peut aliéner son réseau, le donner à bail ou fusionner avec d'autres entreprises similaires ou connexes. L'approbation de l'autorité fédérale est toutefois réservée.

Bureau d'Orbe

16 janvier 1948. Boulangerie, mercerie, etc.

Augusta Ménétrey, à Baulmes, boulangerie, pâtisserie, épicerie (FOSC. du 31 octobre 1928, N° 256, page 2077). Cette raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

16 janvier 1948. Boulangerie, biscuiterie.

André Ménétrey, à Baulmes. Le chef de la maison est André Ménétrey, fils d'Aimé, de Poliez-le-Grand, à Baulmes. Boulangerie, biscuiterie.

17 janvier 1948.

Société du Poids Public de Montcherand, à Montcherand, société coopérative (FOSC. du 17 août 1933, N° 191, page 1983). Dans son assemblée du 12 août 1947, cette société a adopté de nouveaux statuts. L'organe de publicité est la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud», sous réserve des publications qui doivent paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le président est Edmond Nicole (déjà inscrit); secrétaire-caissier: François Manganel (nouveau), en remplacement de Georges Martin, actuellement membre. Membre: Georges Martin (précédemment secrétaire-caissier) en remplacement de Jules Nicole, démissionnaire, dont la signature est radiée, tous de et à Montcherand. Ils signent toujours collectivement à deux.

Bureau de Payerne

17 janvier 1948.

Syndicat agricole de Chevroux, à Chevroux, société coopérative (FOSC. du 26 février 1943, page 448). Dans son assemblée générale du 19 août 1947, la société a adopté de nouveaux statuts. La nouvelle raison sociale est **Syndicat agricole et d'élevage de Chevroux**. La société a pour but d'encourager l'élevage du bétail bovin de la race tachetée rouge du type approuvé par le canton de Vaud; elle pourra également s'occuper de l'achat de matières alimentaires pour le bétail et d'engrais pour augmenter la production fourragère; elle s'occupera en outre de l'estivage du bétail bovin. Le syndicat est affilié à la «Fédération

vaudoise des syndicats d'élevage bovin et à la « Fédération suisse des syndicats d'élevage bovin de la race tachetée rouge ». Les parts sociales sont de 100 fr. Les engagements du syndicat sont garantis exclusivement par sa fortune. Les publications se font dans le « Démocrate » et le « Journal de Payerne », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 5 membres. La société est engagée par la signature collective du président Louis Bonny-Müller (inscrit) ou du vice-président Charles Cuany, de et à Chevroux, et du secrétaire André Cuany-Bardet. Alfred Mayor-Bonny ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée.

Bureau de Vevey

17 janvier 1948. Immeubles.

Carrefour-Poste S.A., à Vevey (FOSC. du 17 avril 1947, N° 88). Adolphe Linder, de Brienz, à Vevey, a été désigné en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'André Thurin, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

17 janvier 1948.

A. Michel, anthracites et houilles suisses, charbons de bois, à Corseaux (FOSC. du 16 août 1945, N° 190). Par décision du 27 novembre 1947, le président du Tribunal du district de Lavaux a prononcé la faillite du titulaire. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

17 janvier 1948. Objets d'art, produits agricoles, etc.

Benzi, à Vevey. Le chef de la maison est Millio-Rodolphe, fils de Federico Benzi, de nationalité italienne, à Vevey. Achat, vente et représentation d'objets d'art, de produits agricoles et d'articles pour drogueries. Rue Louis-Meyer 5.

Bureau d'Yverdon

19 janvier 1948.

Desponds et Duruz, Comptoir d'exportation d'horlogerie, à Yverdon. Hector Duruz, de Cronay, et Ferdinand Desponds, de Lussery, les deux à Yverdon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1948. La société est engagée par la signature collective des deux associés. La société a pour but l'achat et la vente, en Suisse et à l'étranger, de tous produits de l'horlogerie et la représentation de toutes maisons d'horlogerie. Rue du Casino 3.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de Sion

12 janvier 1948.

Gentinetta, Barras et Cie. Trainier-Skilift de Crans, à Crans, commune de Lens. Géo Barras, de Chermignon, à Crans, commune de Lens; Maurice Beytrison, de et à St-Martin (Valais); Alexandre Gentinetta, de Glis, à Crans, commune de Lens; Otto Gentinetta, de Glis, à Montana; Francis Luginbühl, de La Chaux-de-Fonds, à Crans, commune de Lens; Walter Perren, de et à Zermatt, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1947. La société est engagée par la signature collective d'Alexandre Gentinetta et de Géo Barras. Achat, installation, exploitation d'un ou de plusieurs Trainier-Skilifts à Crans pour faciliter aux associés l'exercice de leur profession d'instructeurs de ski en créant une nouvelle attraction à Crans.

15 janvier 1948. Café.

Nicolier Alexis, à Ardoune, exploitation du Café du Commerce (FOSC. du 9 novembre 1933, N° 263, page 2617). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire.

15 janvier 1948. Confiserie.

J. Tairraz & Fils, à Sion. Joseph et Georges Tairraz, les deux de Martigny-Ville, à Sion, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948. Fabrication de confiserie. Route de Lausanne.

15 janvier 1948. Transports.

Maurice Rey, à Granges, transports (FOSC. du 13 septembre 1943, N° 213, page 2050). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

14 janvier 1948. Horlogerie.

Henri Duvoisin et Cie, aux Geneveys sur Coffrane, exploitation d'un atelier d'établissement d'horlogerie, société en commandite (FOSC. du 29 juin 1946, N° 149, page 1960). Sophie-Elisabeth Duvoisin, née L'Eplattenier, d'Orges (Vaud), aux Geneveys sur Coffrane, précédemment commanditaire, est désormais seule associée indéfiniment responsable, en remplacement de son mari Henri-Paul Duvoisin, décédé. Sa commandite est éteinte. La société continue sous la nouvelle raison sociale: **Veuve Henri Duvoisin et Cie**. René Duvoisin et André Duvoisin, les deux d'Orges (Vaud), aux Geneveys sur Coffrane, sont entrés dans la société pour une commandite de 1000 fr. chacun. La société est engagée par la signature individuelle de Sophie-Elisabeth Duvoisin, associée indéfiniment responsable, ou par la signature collective de René Duvoisin et André Duvoisin, nommés fondateurs de procuration.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

14 janvier 1948.

Société Immobilière de la rue David Pierre Bourquin No 21, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 7 janvier 1931, N° 4). Selon procès-verbal authentique du 31 décembre 1947, la société a, dans son assemblée de même date, porté son capital social jusqu'ici de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr., au porteur, à 50 000 fr. par la conversion des 10 anciennes actions de 500 fr. en 5 actions nouvelles de 1000 fr. chacune et par l'émission de 45 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation d'une créance contre la société. Le capital est actuellement divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ils ont de plus été mis en harmonie avec la nouvelle législation. La nouvelle raison sociale est: **Rue David-Pierre Bourquin 21 S.A.**

15 janvier 1948.

Immobilière Ixzed S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée constitutive du 10 janvier 1948 et statuts de même date, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la vente et la construction d'immeubles locatifs et leur exploitation. Elle se propose d'acquérir de la commune de La Chaux-de-Fonds les art. 1860 et 1862 du cadastre des Eplatures pour le prix de 8325 fr. Le capital social est de 81 000 fr., divisé en 40 actions, série A, de 1500 fr., au porteur, 20 actions, série B, de 750 fr., nominatives, et 60 actions, série C, de 100 fr., nominatives. « Saplico » (société anonyme de placements immobiliers

et de construction) apporte à la société selon contrat de cession du 10 décembre 1947, études, plans et droits acquis pour le prix de 12 800 fr., valeur réelle. En couverture de ces apports, « Saplico » recevra 8 actions, série A, de 1500 fr. et 8 actions, série C, de 100 fr. Le capital social est entièrement libéré, soit 12 800 fr. par apports en nature et 68 200 fr. versés en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée et par publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 5 membres. Il est composé de Max Meynadier, de et à Zurich, président, et Albert Jeannotod, de Provence (Vaud), à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature collective des administrateurs. Bureau: Léopold-Robert 66 (en l'étude de M^{re} François Riva, notaire).

15 janvier 1948. Assurances, etc.

Besse et Co, successeurs de L. Alf. Besse et fils, à La Chaux-de-Fonds, assurances et représentations commerciales, société en commandite (FOSC. du 31 janvier 1935, N° 25). L'associée commanditaire Marie-Madeleine Besse, née Grosjean est décédée. Sa commandite de 500 fr. est reprise, sans versement nouveau, par Monique Besse, de Ste-Croix, à La Chaux-de-Fonds, qui entre dans la société comme associée commanditaire.

15 janvier 1948. Ressorts de montres, etc.

René Perret et Co, successeurs de Vve Ls Perret et Fils Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, société en commandite, fabrication de ressorts de montres, chronomètres de marine, lames d'acier pour toute industrie, commerce de toutes fournitures se rattachant à la partie, commission, exportation (FOSC. du 9 février 1937, N° 32). L'associé commanditaire Charles Jeanmaire est décédé; sa commandite de 5000 fr. est radiée. La commandite de l'associé Paul Stehlin, jusqu'ici de 10 000 fr. est portée à 15 000 fr. par un nouveau versement en espèces de 5000 fr.

Bureau du Locle

16 janvier 1948.

Calame & Cie, Montres Zodiack, Comptoir de Vente, au Locle, société en commandite (FOSC. du 1^{er} décembre 1945, N° 282, page 2982). La maison confère procuration à Alice Pellaton, de Travers (Neuchâtel), au Locle, et Michel-Etienne Pasche, de et à Genève, qui engageront la société par leur signature individuelle.

16 janvier 1948.

Compagnie du chemin de fer régional des Brenets, aux Brenets, société anonyme (FOSC. du 26 mars 1946, N° 71, page 932). Suivant constat authentique de son assemblée générale du 21 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. Cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la « Compagnie des chemins de fer des Montagnes neuchâteloises », société anonyme avec siège à La Chaux-de-Fonds, inscrite en date du 9 janvier 1948. (FOSC. du 15 janvier 1948, page 135).

Bureau de Neuchâtel

16 janvier 1948. Machines à coudre, etc.

Adrien Clottu, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Adrien Clottu, de Cornaux et Neuchâtel, à Neuchâtel. Représentation et vente de machines à coudre et accessoires. Rue des Chavannes 3.

16 janvier 1948. Constructions métalliques.

Haro S.A., à Marin, constructions métalliques (FOSC. du 18 février 1941, N° 41, page 332). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 août 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par « Rd. Haller », à Marin, inscrit ce jour.

16 janvier 1948. Constructions métalliques.

Rd. Haller, à Marin. Le chef de la maison est Rodolphe Haller, de Reinach (Argovie), à Marin. La maison a repris, depuis le 9 août 1947, l'actif et le passif de la société anonyme « Haro S.A. », à Marin, radiée ce jour. Constructions métalliques. Chemin de la Cité.

16 janvier 1948.

Société Immobilière de Villamont, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 5 octobre 1938, N° 233, page 2134). Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 janvier 1948, la société a modifié ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Toutefois, les convocations et communications sont faites par lettres chargées lorsque les actionnaires sont tous connus. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. Les administrateurs Louis Wildbolz, président, et Rodolphe Benteli ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Ont été désignés comme nouveaux administrateurs: Edmond Zumbach, de Saint-Blaise, à Bâle, vice-président, et Walter Zumbach, de Seeberg, à Berne, secrétaire. Ces derniers, ainsi que Paul Baillo (déjà inscrit), qui devient président, engagent la société par leur signature collective à deux. Bureaux: Faubourg de l'Hôpital 5 (étude Paul Baillo).

16 janvier 1948. Appareils mécaniques, etc.

Teloferm S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 23 juillet 1947, N° 169, page 2094). La signature de Hans Zimmermann, directeur, est radiée. Est nommée à sa place, sa veuve, Liliane Zimmermann, née DuBois, de Bâle, à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature individuelle.

17 janvier 1948.

Société coopérative d'édition « Chez Nous », à Neuchâtel (FOSC. du 16 avril 1937, N° 87, page 893). Selon procès-verbal de son assemblée générale du 16 décembre 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

19 janvier 1948. Articles en métaux.

Usine Decker S.A., à Neuchâtel, fabrication et commerce de tous articles en métaux (FOSC. du 17 février 1945, N° 40, page 393). René Borel, de Couvet et Neuchâtel, à Neuchâtel, a été nommé fondé de pouvoir. Il engage la société par sa signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification.

Chevallier & Cie, Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 16 décembre 1947, page 3715). L'administrateur Jacques Dulac n'exerce pas la signature sociale; seuls les administrateurs Marius et Louis Chevallier ont la signature individuelle.

Complément.

C. Picozzi, à Genève, entreprise de ferblanterie-plomberie et installations sanitaires, eau et gaz (FOSC. du 14 janvier 1948, page 124). Charles Picozzi, de Lens et de Genève, est domicilié à Genève.

15 janvier 1948. Chapellerie et mode.

Moda S. A., à Genève, chapellerie et mode (FOSC. du 13 mai 1947, page 1306). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1947, la société a annulé au sens de l'article 735 du C. O. son capital social de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, et le reconstitué par l'émission de 100 nouvelles actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec des créances contre la société. Le capital social reste donc de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur, de 500 fr. chacune; il est entièrement libéré.

16 janvier 1948. Toiles cirées, etc.

Wilco S. A., à Genève, achat, vente, importation et exportation de toiles cirées, etc. (FOSC. du 22 janvier 1942, page 169). Alfred Carfagni, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Lucien Chatelain est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

16 janvier 1948. Représentation commerciale.

Ch. Bousser, à Genève, représentation commerciale (FOSC. du 25 septembre 1946, page 2810). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Ch. Bousser et Cie », à Genève.

16 janvier 1948. Produits alimentaires, etc.

Ch. Bousser et Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Charles-Marc Bousser, séparé de biens d'Emilie-Henriette, née Steimlé, et sa fille Marie-Thérèse-Madeleine-Charlotte Bousser, tous deux de et à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948 et qui a repris l'actif et le passif de la maison « Ch. Bousser », à Genève, radiée. Procuration individuelle est conférée à Pierre-André Dardel, de et à Genève. Représentation de produits alimentaires et de produits de diverses natures. Rue du Prince 11.

16 janvier 1948. Articles pour vélos et automobiles.

SAFAC, précédemment à Genève, société anonyme, commerce de tous articles pour vélos et automobiles (FOSC. du 31 janvier 1947, page 313). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1947, la société a modifié sa raison sociale en celle de **Etablissement Rickenbacher SAFAC S. A.**; transféré son siège social à Chêne-Bougeries, et modifié ses statuts en conséquence. En outre, l'assemblée a nommé Jeanne Rickenbacher, née Kopal, d'Oltigen, à Chêne-Bougeries, membre du conseil d'administration, en remplacement de Emile Wittweil, démissionnaire. Le conseil d'administration est donc composé de Paul Rickenbacher, président (inscrit), Jean Neuvcelle, secrétaire (inscrit), et Jeanne Rickenbacher. La société continue à n'être engagée que par la signature individuelle de l'administrateur Paul Rickenbacher. Locaux: la Gradelles, chemin des Fourches.

16 janvier 1948. Importation de tous produits.

d'Arcis et d'Arcis, Agence Américaine, société anonyme, à Genève, agence d'importation en Suisse de tous produits quelconques (FOSC. du 7 novembre 1939, page 2260). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 octobre 1947, la société a adapté ses statuts aux nouvelles dispositions du Code des obligations. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

16 janvier 1948.

Crédit Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 11 avril 1947, page 982), société anonyme avec siège principal à Zurich. Procuration collective à deux pour la succursale de Genève a été conférée à Carl Angst, de et à Genève.

16 janvier 1948. Société immobilière.

Sinal S. I., à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 mars 1943, page 500). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

16 janvier 1948.

Société Immobilière Maraichers-Rue Nouvelle, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 avril 1918, page 544). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

16 janvier 1948.

Société Immobilière Rue Lévrier No 15, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 avril 1945, page 848). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 15 octobre 1947, la société a: transformé les 20 actions de 500 fr. chacune, nominatives, formant le capital social en 10 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; porté son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles. Il est rappelé qu'à sa constitution la société a acquis un immeuble sis à Genève, rue Lévrier 15, immeuble qu'elle continue d'exploiter. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

16 janvier 1948.

Société Immobilière Champ Moutons, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 septembre 1947, page 2769). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 octobre 1947, la société a: porté son capital social de 26 000 fr. à 52 000 fr. par l'élévation de la valeur nominale des 26 actions formant son capital social de 1000 fr. à 2000 fr.; transformé ses 26 actions, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour objet l'achat, l'échange, la location et l'exploitation de tous immeubles et notamment l'exploitation d'un immeuble qu'elle possède à Ville-la-Grand (Haute-Savoie), lieudit « Champ Moutons ». Le capital social est de 52 000 fr., divisé en 26 actions de 2000 fr. chacune, au porteur; il est libéré jusqu'à concurrence de 26 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

16 janvier 1948.

Société Immobilière Beau-Site Eaux-Vives, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 février 1947, page 405). Dans son assemblée générale du 28 octobre 1947, dont il a été dressé procès-verbal authentique, cette société a:

échangé les 50 actions de 500 fr. chacune, formant son capital social, contre 25 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; augmenté son capital social de 25 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 25 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue Diday 6 (banque Pictet et Cie).

16 janvier 1948. Société immobilière.

Société anonyme « Les Marronniers rouges », à Genève, société immobilière (FOSC. du 31 août 1945, page 2090). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 octobre 1947, la société a porté son capital social de 15 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 70 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société, et adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse et notamment l'exploitation par voie de location de l'immeuble qu'elle possède actuellement à Genève, sis rue de Monthoux 46, acquis à la constitution. Elle pourra en outre s'intéresser à toutes affaires commerciales, industrielles ou financières se rapportant à son but principal. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

16 janvier 1948.

Société Immobilière du Chemin des Usines, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 novembre 1945, page 2712). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 octobre 1947, la société a porté son capital social de 20 800 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 42 actions de 100 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société; la transformation des 250 actions de 100 fr. chacune, au porteur, formant alors le capital social en 50 actions de 500 fr. chacune, au porteur, et enfin par l'élévation de la valeur nominale de chacune des actions nouvelles de 500 fr. à 1000 fr. En outre, elle a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but la construction, l'achat, la vente, la gérance et le courtage de tous immeubles en Suisse et toutes opérations immobilières. Elle pourra en outre s'intéresser à toutes affaires commerciales, financières et industrielles se rapportant à son but principal. Elle exploite actuellement l'immeuble qu'elle possède à Carouge, rue des Usines 3. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue de Hesse 16 (régie Faure et Streit).

17 janvier 1948. Entreprise de transports de marchandises.

J. Moulin, à Genève. Le chef de la maison est Julien-Maurice Moulin, de Saillon et de Carouge, à Genève. Entreprise de transports de marchandises par camions-automobiles. Rue du Vieux-Billard 12.

17 janvier 1948. Polissage de métaux.

Charles Escuyer, à Genève, atelier de polissage de métaux (FOSC. du 13 mai 1944, page 1093). Par jugement du 12 janvier 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

17 janvier 1948.

Société anonyme Louis Brandt et frère Oméga Watch Co, succursale de Genève, à Genève, commerce et fabrication d'horlogerie (FOSC. du 24 novembre 1943, page 2616), avec siège principal à Bienne. Dans son assemblée générale du 9 décembre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La raison sociale a été modifiée en celle de « OMEGA Louis Brandt & Frère S. A. »; la raison sociale de la succursale devient en conséquence: **OMEGA Louis Brandt & Frère S. A., succursale de Genève**. La société a pour objet principal la fabrication et le commerce de montres et de tous produits se rattachant au domaine de l'horlogerie, de la bijouterie, de la mécanique et de l'électricité. Elle peut s'intéresser à toute industrie ou tout commerce en corrélation avec ses propres affaires ou qui seraient de nature à les développer. Gustave Brandt, membre du conseil d'administration et délégué, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

17 janvier 1948.

Hôtel International et Terminus S. A., à Genève (FOSC. du 11 décembre 1936, page 2903). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} novembre 1947, la société a transformé en actions au porteur les actions nominatives formant le capital social et adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré, dont 37 000 fr. par un apport en nature fait à la constitution. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

17 janvier 1948.

Société de l'Immeuble Rue de Monnetier 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 février 1947, page 505). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

17 janvier 1948.

Société Immobilière Della, à Chêne-Bougeries, société anonyme (FOSC. du 6 janvier 1934, page 40). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 octobre 1947 la société a: transformé les 10 actions de 1000 fr., formant son capital social, nominatives, en actions au porteur; porté son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, soit 10 par compensation avec une créance contre la société et 30 par versement en espèces; adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but: l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles. Il est rappelé qu'à sa constitution la société a acquis un immeuble sis en la commune de Chêne-Bougeries, formant au registre foncier la parcelle 1421, feuille 4, avec deux bâtiments qu'elle continue d'exploiter. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Adresse: route de Chêne 127 (chez John Lachavanne).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 123213. Date de dépôt: 22 août 1947, 16 h.
Produits chimiques et pharmaceutiques N. Bonstein S. A., avenue des
Deux-Ponts 9, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Cachets contre la grippe, à base de quinine.

Kinasyl

N° 123214. Date de dépôt: 9 octobre 1947, 20 h.
Produits chimiques et pharmaceutiques N. Bonstein S. A., avenue des
Deux-Ponts 9, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pommade réulsive.

Revulsatine

N° 123215. Date de dépôt: 22 août 1947, 16 h.
Produits chimiques et pharmaceutiques N. Bonstein S. A., avenue des
Deux-Ponts 9, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Reconstituant énergétique, tonique du système nerveux.

Vin MORIN

N° 123216. Date de dépôt: 13 décembre 1947, 20 h.
Produits chimiques et pharmaceutiques N. Bonstein S. A., avenue des
Deux-Ponts 9, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produit pharmaceutique (gouttes, comprimés, ampoules).

Artéboldo

Nr. 123217. Hinterlegungsdatum: 1. November 1947, 18 Uhr.
Rudolf Reinacher, Bijouterie- und Kettenfabrik, Durlacherstrasse 67,
Pforzheim (Deutschland). — Fabrikmarke.

Schmuckwaren.



Nr. 123218. Hinterlegungsdatum: 7. November 1947, 19 Uhr.
Wasen & Olbrecht, Paplermühle-Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Alle thermoplastische Kunststoffe.

W
O
Plastics

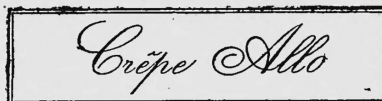
N° 123219. Data di deposito: 25 novembre 1947, ore 20.
Bernasconi Marcello di Giovanni, Magliaso (Svizzera).
Marca di fabbrica.

Biciclette.



Nr. 123220. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1947, 15 Uhr.
Robt. Schwarzenbach & Co., Seestrasse, Thalwil (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Crêpe-Gewebe.



Nr. 123221. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1947, 18 Uhr.
Robapharm Laboratoriums AG., St.-Alban-Rheinweg 174, Basel 6 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, pharmazeutische Präparate und Drogen, Verbandstoffe, Pflaster,
Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, diätetische Präparate, kosmetische Pro-
dukte, Desinfektionsmittel.

RECOSEN

Nr. 123222. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1947, 14 Uhr.
Oel-Brack AG., Bahnhofstrasse 35, Aarau (Schweiz). — Handelsmarke.
Oel- und Benzinzusatz.

CURITE

Nr. 123223. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1947, 14 Uhr.
Oel-Brack AG., Bahnhofstrasse 35, Aarau (Schweiz). — Handelsmarke.

Sprühöl.

CRESTA SPRAY COMPOUND

Nr. 123224. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1947, 14 Uhr.
Oel-Brack AG., Bahnhofstrasse 35, Aarau (Schweiz). — Handelsmarke.
Benzinzusatz.

FIRE TEST

N° 123225. Date de dépôt: 17 décembre 1947, 18 h.
Metropolis (Société anonyme), rue Jean-Allemane 13, Saint-Etienne
(Loire, France). — Marque de fabrique.

Jouets de luxe.



N° 123226. Date de dépôt: 19 décembre 1947, 17 h.
Rippstein et Cie, vins en gros et denrées coloniales en gros, Delémont (Suisse).
Marque de commerce.

Vins d'Algérie pouvant porter une indication relative à leur origine au sens
de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1946 réglant le commerce des denrées
alimentaires.

Perle d'Algérie

Nr. 123227. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1947, 7 Uhr.
Nutraphar Aktiengesellschaft, St.-Moritz-Strasse 21, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
Desinfektionsmittel, pharmazeutische Präparate.

DERMOPHYTAN

Nr. 123228. Date de dépôt: 22 décembre 1947, 9 Uhr.
Dittisheim et Cie, Fabriques Vulcain et Volta, rue de la Paix 135, La Chaux-
de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres; tous autres objets servant à indiquer l'heure
et parties des dits objets.

GRILLON

N° 123229. Date de dépôt: 22 décembre 1947, 18 h.
Sogenica S. A., place du Molard 4 (chez Georges Rychner), Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Broyeurs.

BROYDAL

Nr. 123230. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1947, 18 Uhr.
Georg Fey & Co., St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Farben und Lacke.

ALPO-RESIT

Nr. 123231. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1947, 20 Uhr.
U. E. Schoop, Hofackerstrasse 44/Freie Strasse, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sanitarische Gummiwaren.

EREX

Nr. 123232. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1947, 20 Uhr.
Diva-Labor GmbH. (Diva-Labor S. à r. l.), Wotanstrasse 10, Zürich 7 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte.

JUVENA

Nr. 123233. Date de dépôt: 24 décembre 1947, 11 h.
Charles Rochat & Cie, route de Berne 40, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Thé.



Nr. 123234. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1947, 8 Uhr.
Beltex AG., Arzo (Tessin, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilien aller Art sowie Aufbewahrungsgestell für Textilien.

BELTEX CORNER

Nr. 123235. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1947, 8 Uhr.
Beltex AG., Arzo (Tessin, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilien aller Art.

DREAMLAND

Nr. 123236. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1947, 17 Uhr.
Lanit AG. Nachfolger P. E. Huber, Schaffhauser Strasse 407, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Stein-Regenerierungsmittel.

Pierrit

Nr. 123237. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1947, 21 Uhr.
Heinrich Huber-Vogt, Seestrasse 518, Steckborn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte, Haarpflegemittel.

DAYANOL

Nr. 123238. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1947, 17 Uhr.
The Sherwin-Williams Company, Prospect Avenue N.W. 101, Cleveland (Ohio, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farben in Pastenform.

Kem-Tone

Nr. 123239. Date de dépôt: 5 janvier 1948, 18 h.
Machines Universelles Billeter S.A., Maillefer 15, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Machines-outils; machines universelles à cames pour fraiser, contourner, angler, percer, contre-fraiser et graver automatiquement; machines spéciales

à graver électriquement tous genres de pièces; cames, dispositifs de montage et de serrage et accessoires pour les dites machines; outillages de toute nature.

MACHINES UNIVERSELLES
BILLETER S.A.
NEUCHÂTEL SUISSE

Nr. 123240. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1948, 18 Uhr.
Friedrich Hüsey & Co., Börsenstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Taschenuhren, Armbanduhren und Uhrenbestandteile.

USCO

Nr. 123241. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1948, 20 Uhr.
Diva-Labor GmbH. (Diva-Labor S. à r. l.), Wotanstrasse 10, Zürich 7 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Büstenhalter.

CORRECTA

Nr. 123242. Date de dépôt: 8 janvier 1948, 14 h.
Montres Perfine S.A. (Perfine Watch Co. Ltd.), rue Alexandre-Moser 30, Bienne (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres.

Emulus

Nr. 123243. Date de dépôt: 2 décembre 1947, 5 h.
Willy Meier, Venelle 5, Corcelles (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique.

Objets en bois, tels que coupes, services à thé, vin et pour fumeurs.



Nr. 123244. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1948, 13 Uhr.
Nadolny Laboratorium Aktiengesellschaft, Mittlere Strasse 37, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 65998. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Dezember 1947 an.

Kakao und Eisen enthaltendes pharmazeutisches Präparat, insbesondere Kräftigungsmittel für Blutarme und Rekonvaleszenten.

Cacaofer

Nr. 123245. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1948, 13 Uhr.
Nadolny Laboratorium Aktiengesellschaft, Mittlere Strasse 37, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 65999. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Dezember 1947 an.

Pharmazeutische, chemisch-technische, hygienische und kosmetische Präparate.



Uebertragungen — Transmissions

Nr. 83930. — Doetsch, Grether & Cie. AG., Basel (Schweiz). — Uebertragung an Galenus Limited, Robert Street 3, London W. C. 2 (Grossbritannien). — Eingetragen am 14. Januar 1948.

Nr. 101134. — Fritz Weber, Colombier (Suisse). — Transmission à Edith Weber, rue des Vernes, Colombier (Neuchâtel, Suisse). — Enregistré le 14 janvier 1948.

Nr. 117963. — Aura a. s. v. Praz, Praha (Tschechoslowakei). — Uebertragung an Hugo Freund a spol. U Prašné brány 1, Praha I (Tschechoslowakei). — Eingetragen am 12. Januar 1948.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Zentralheizungs- und Installationsgewerbe

(Vom 13. Januar 1948)

Der Schweizerische Bundesrat, nach Prüfung des Antrages

des Vereins schweizerischer Zentralheizungs-Industrieller, des Schweizerischen Spenglermeister- und Installateurverbandes, des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, des Christlichen Metallarbeiterverbandes der Schweiz, des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter und des Landesverbandes freier Schweizer Arbeiter

auf Allgemeinverbindlicherklärung der zwischen den genannten Verbänden abgeschlossenen Vereinbarung über die Gewährung von verschiedenen Lohnzulagen im Zentralheizungs- und Installationsgewerbe, gestützt auf Art. 3, Abs. 2 des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen beschliesst:

Art. 1. Dieser Bundesratsbeschluss findet Anwendung auf das gesamte schweizerische Zentralheizungs- und Installationsgewerbe, inbegriffen die gemischten Betriebe des sanitären Installationsgewerbes, denen eine Abteilung für Heizungsinstalltionen angeschlossen ist.

2. Ausgenommen sind Betriebe, die bereits von der Allgemeinverbindlicherklärung der im Spengler- und sanitären Installationsgewerbe vereinbarten Lohnzulagen erfasst werden.

3. Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.

Art. 2. Von der Vereinbarung vom 14. Juli 1943/23. Oktober 1945/1. Juli 1947 über die Gewährung verschiedener Lohnzulagen im Zentralheizungs- und Installationsgewerbe werden folgende Bestimmungen allgemeinverbindlich erklärt:

1. Grundzulage. Allen Arbeitern wird, ohne Rücksicht auf den Familienstand, eine Grundzulage von 75 Rp. pro Arbeits- und Reisezeit ausgerechnet, die der Arbeitgeber direkt an die Arbeiter auszubezahlen hat.

2. Die Grundzulage ist grundsätzlich auf den am 1. September 1939 bezahlten Grundlohn zu entrichten, wobei allgemeine Lohnsteigerungen, die mit Bezug auf die Verteuerung der Lebenshaltung erfolgten, mit der Teuerungszulage verrechnet werden können.

3. Kinderzulage. 1 Die Arbeitgeber haben einen weiteren Beitrag von 5 Rp. pro Arbeits- und Reisezeit und Kind bis zum 18. Altersjahr, entsprechend ihrer Kassenzugehörigkeit, entweder in die in Ziff. 5 umschriebene Ausgleichskasse des Vereins schweizerischer Zentralheizungs-Industrieller oder in diejenige des Schweizerischen Spenglermeister- und Installateurverbandes einzubezahlen bzw. mit diesen zu verrechnen.

2. Für die Kantone Waadt, Neuchâtel und Genève finden die dort geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Ausrichtung von Kinderzulagen Anwendung.

3. Haushaltungszulagen. Ferner wird vom Arbeitgeber eine Haushaltungszulage von 2 Rp. pro Arbeits- und Reisezeit an verheiratete Arbeiter und an solche mit Unterstützungspflicht direkt ausgerichtet.

4. Mittags- und Tageszulagen. Bei auswärtigen Arbeiten werden durch den Arbeitgeber folgende Zulagen gewährt:

a) Mittagszulage von Fr. 3.20 bei auswärtigen Arbeiten, die eine tägliche Heimreise, jedoch nicht die Heimkehr über die Mittagszeit ermöglichen.

b) Tageszulage, einschliesslich Entschädigung für die Unterkunft, von Fr. 8.50 für Verheiratete und Ledige mit Unterstützungspflicht und von Fr. 6.80 für Ledige ohne Unterstützungspflicht, bei auswärtigen Arbeiten, bei denen eine tägliche Heimkehr nicht erfolgen kann.

5. Ausgleichskasse. 1 Die Verrechnung der vereinnahmten Arbeitgeberprämien mit den ausbezahlten Kinderzulagen erfolgt durch die Kinderzulagen-Ausgleichskassen des Vereins schweizerischer Zentralheizungs-Industrieller oder des Schweizerischen Spenglermeister- und Installateurverbandes. Arbeitgeber, die von der Allgemeinverbindlicherklärung betroffen werden, jedoch weder in einen noch in andere der beiden Verbände organisiert sind, werden der Ausgleichskasse des Vereins schweizerischer Zentralheizungs-Industrieller angeschlossen.

2. Die von der Allgemeinverbindlicherklärung betroffenen Arbeitgeber haben der Ausgleichskasse gemäss dem Kassenreglement eine Abrechnung einzureichen, umfassend die Arbeitgeberprämien und die direkt ausbezahlten Kinderzulagen. Allfällige Überschüsse sind an die Ausgleichskasse abzuliefern, die ihrerseits Ausfälle zu decken hat.

Art. 3. 1 Die Ausgleichskasse hat über ihre Einnahmen und Ausgaben und über das Rechnungswesen der Kasse zu jedem einzelnen ihr angeschlossenen Arbeitgeber gesondert Buch zu führen.

2. Dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement ist alljährlich die Jahresrechnung und der Jahresbericht der Ausgleichskasse vorzulegen. Die Organe des Departements haben ferner das Recht, periodisch von den Rechnungsbüchern der Ausgleichskasse an Ort und Stelle Einsicht zu nehmen.

3. Dem Departement steht das Recht zu, zur Wahrung der Interessen der Nichtmitglieder der vertragschliessenden Verbände jederzeit, insbesondere auch im Falle der Liquidation der Ausgleichskasse, gegenüber dieser die erforderlichen Anordnungen zu treffen. Etwaige Überschüsse, die sich, nach Abzug der Verwaltungskosten der Ausgleichskasse, aus Beiträgen für in den vertragschliessenden Verbänden nicht organisierte Arbeitnehmer ergeben, sollen in einem späteren Zeitpunkt diesen zugute kommen.

4. Von der gegenwärtigen Fassung des Reglementes der Ausgleichskasse wird in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen. Während der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlichkeit darf es nur mit Gutheissung des Departements abgeändert oder in irgendeiner Weise erweitert werden.

5. Sofern regionale Zweigstellen der Ausgleichskasse errichtet werden, bedarf es für die Angliederung der Nichtverbandsmitglieder an diese Zweigstellen der Zustimmung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. (AA. 17)

Art. 4. Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und dauert bis 31. Dezember 1948.

Bern, den 13. Januar 1948.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Cello;
der Bundeskanzler: Leimgruber.

Arrêté du Conseil fédéral

donnant force obligatoire générale à des suppléments de salaire pour les ouvriers de la branche des chauffages centraux

(Du 13 janvier 1948)

Le Conseil fédéral suisse, vu la demande

de la Société suisse des constructions de chauffages centraux, de l'Association suisse des maîtres ferblantiers et appareilleurs, de la Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers, de la Fédération chrétienne des ouvriers sur métaux, de l'Association suisse des ouvriers et employés protestants et de l'Union suisse des syndicats autonomes

tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée à la convention qu'elles ont conclue entre elles au sujet d'un versement de suppléments de salaire aux ouvriers de la branche des chauffages centraux, vu l'article 3, 2^e alinéa de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. Le présent arrêté s'applique à tous les établissements rentrant dans la branche des chauffages centraux, y compris les établissements appartenant à la profession d'appareilleur et comprenant une section pour l'installation de chauffage central.

2. N'y sont pas soumis les établissements visés par la déclaration de force obligatoire générale à des suppléments de salaire pour les ouvriers ferblantiers et appareilleurs.

3. Sont réservées les dispositions légales et les conventions plus favorables à l'ouvrier que le présent arrêté.

Art. 2. Force obligatoire générale est donnée aux clauses suivantes de la convention des 14 juillet 1943/23 octobre 1945/1^{er} juillet 1947 relative à des suppléments de salaire pour les ouvriers de la branche des chauffages centraux:

1^o Allocation de base. 1 Une allocation de base de 75 ct. par heure de travail et par heure de voyage sera payée à tous les ouvriers, quelle que soit leur situation de famille; l'employeur la versera directement aux ayants droit.

2. L'allocation de base sera payée, en principe, sur les salaires de base versés le 1^{er} septembre 1939; les augmentations générales de salaire accordées en raison du renchérissement de la vie pourront être imputées sur les allocations de renchérissement.

2^o Allocations pour enfants. 1 L'employeur versera en outre une contribution de 5 ct. par heure de travail et par heure de voyage et pour chaque enfant âgé de 18 ans au plus; il la versera, selon son affiliation, à la Caisse de compensation de la société suisse des constructeurs de chauffages centraux ou à la Caisse de compensation de l'Association suisse des maîtres ferblantiers et appareilleurs, ou bien la caisse la lui portera en compte.

2. Les dispositions légales en vigueur dans les cantons de Vaud, Neuchâtel et Genève et relatives au versement d'allocations pour enfants resteront applicables.

3^o Allocations de ménage. L'employeur versera également et directement, aux ouvriers mariés ou qui ont une obligation d'entretien, une allocation de ménage qui s'élèvera à 2 ct. par heure de travail et par heure de voyage.

4^o Indemnité de repas et indemnité journalière. L'employeur versera les indemnités suivantes aux ouvriers occupés à des ouvrages hors de leur lieu de résidence:

a) 3 fr. 20 pour le repas de midi, s'il s'agit d'ouvrages permettant que l'ouvrier rentre quotidiennement chez soi, mais non pas pour y dîner.

b) Une indemnité journalière et de logement de 8 fr. 50, pour les ouvriers mariés et pour les ouvriers célibataires qui ont une obligation d'entretien, ou de 6 fr. 50, pour les ouvriers célibataires sans obligation d'entretien, s'il s'agit d'ouvrages ne permettant pas que les ouvriers rentrent quotidiennement à la maison.

5^o Caisse de compensation. 1 La caisse de compensation d'allocations pour enfants de la Société suisse des constructeurs de chauffages centraux et celle de l'Association suisse des maîtres ferblantiers et appareilleurs imputera, sur les primes patronales dues, les allocations pour enfants payées aux ayants droit. Les employeurs visés par la déclaration de force obligatoire générale mais non affiliés à l'une des associations contractantes seront rattachés à la Caisse de compensation de la Société suisse des constructeurs de chauffages centraux.

2. Les employeurs visés par la déclaration de force obligatoire générale fourniront à la caisse de compensation, conformément au règlement de caisse, un compte des primes patronales et des allocations pour enfants versées aux ayants droit. L'excédent des primes sera versé à la caisse de compensation qui, le cas échéant, comblera le découvert.

Art. 3. 1 La caisse de compensation tiendra comptabilité de ses recettes, de ses dépenses et de ses opérations avec chacun des employeurs qui lui sont affiliés.

2. Les comptes et le rapport annuel de la caisse de compensation seront présentés chaque année au Département fédéral de l'économie publique. Les organes de ce département ont le droit de consulter périodiquement et sur place les livres comptables de la caisse de compensation.

3. Ce département a la faculté de prendre envers la caisse toute mesure propre à sauvegarder les intérêts des employeurs et des ouvriers qui ne font pas partie des associations contractantes, notamment en cas de liquidation. L'excédent qui pourrait provenir des primes versées pour les ouvriers non affiliés aux associations contractantes sera employé ultérieurement, après déductions des frais d'administration, en faveur de ces ouvriers.

4. Il est pris connaissance du règlement de la caisse, qui est approuvé. Tant que la présente déclaration de force obligatoire générale aura effet, il sera interdit de modifier ou de compléter ce règlement, de quelque manière que ce soit, sans le consentement du département précité.

5. Si la caisse de compensation établit des succursales régionales, des tiers ne pourront s'affilier à celles-ci qu'avec l'approbation du Département fédéral de l'économie publique.

Art. 4. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour où il sera publié; il aura effet jusqu'au 31 décembre 1948.

Berne, le 13 janvier 1948.

Au nom du Conseil fédéral suisse:

le président de la Confédération: Cello,
le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

Decreto del Consiglio federale

concernante il conferimento del carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel ramo del riscaldamento centrali

(Del 13 gennaio 1948)

Il Consiglio federale svizzero, vista la domanda

della Società svizzera dei costruttori di riscaldamenti centrali, dell'Associazione svizzera dei padroni lattonieri e installatori idraulici, della Federazione svizzera degli operai metallurgici e orologiai, della Federazione cristiana degli operai metallurgici, dell'Associazione svizzera degli operai ed impiegati evangelici o dell'Unione sindacale svizzera degli operai indipendenti

intesa ad ottenere che l'accordo stipulato fra le predette associazioni circa il versamento di supplementi di salario agli operai costruttori di riscaldamenti centrali, sia dichiarato di carattere obbligatorio generale; visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale del 23 giugno 1943/30 agosto 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. 1 Il presente decreto si applica a tutte le aziende d'installazione di riscaldamenti centrali della Svizzera, comprese le aziende miste del ramo impianti sanitari che hanno un reparto per l'installazione di riscaldamenti centrali.

2. Sono eccettuate le aziende vincolate dal conferimento del carattere generale obbligatorio a supplementi di salario per gli operai lattonieri e installatori.

3. Rimangono riservate le disposizioni legali e gli accordi contrattuali più favorevoli all'operaio.

Art. 2. Le seguenti clausole dell'accordo del 14 luglio 1943/23 ottobre 1945/1^o luglio 1947 sul versamento di supplementi di salario agli operai del ramo del riscaldamento centrali sono dichiarate di carattere obbligatorio generale:

1^o Indennità di base. 1 È pagata un'indennità di base di 75 cent. per ora di lavoro e di viaggio a tutti gli operai; i datori di lavoro la versano direttamente agli aventi diritto.

2. Essa è versata, di massima, in ragione dei salari di base come erano al 1^o settembre 1939; gli aumenti generali concessi a titolo di rincaro del costo della vita possono essere compensati con l'indennità di rincaro.

2^o Assegno per i figli. 1 Un assegno per i figli di 5 cent. per ogni ora di lavoro o di viaggio e per ogni figlio fino all'età di 18 anni, è versato o compensato contabilmente dal datore di lavoro, secondo la sua appartenenza, alla Cassa di compensazione, prevista all'5, della Società svizzera dei costruttori di riscaldamenti centrali o a quella dell'Associazione svizzera dei padroni lattonieri e installatori idraulici.

2. Nei cantoni di Vaud, Neuchâtel e Ginevra sono applicabili le disposizioni legali ivi in vigore concernenti il versamento di assegni per i figli.

3. Assegno per l'economia domestica. Inoltre, il datore di lavoro versa direttamente agli operai ammobiliati o con obbligo d'assistenza un assegno per l'economia domestica in ragione di 2 cent. per ogni ora di lavoro o di viaggio.

4. Indennità per refezione e indennità giornaliera. Il datore di lavoro versa le seguenti indennità agli operai addetti a lavori fuori del luogo di residenza:

a) un'indennità per la refezione di mezzogiorno di 3 fr. 20, per lavori che permettono all'operaio di ricasare ogni sera ma non a mezzogiorno;

b) un'indennità giornaliera e di alloggio di 8 fr. 50 per gli operai ammobiliati e per quelli celibi con obbligo di assistenza, o di 6 fr. 50 per operai celibi senza obbligo di assistenza, quando trattasi di lavori che non permettono agli operai di ricasare ogni sera.

5. Cassa di compensazione. 1 La cassa di compensazione di assegni per i figli della Società svizzera dei costruttori di riscaldamenti centrali e quella dell'Associazione svizzera dei padroni lattonieri e installatori idraulici computerà, sui premi padronali dovuti, gli assegni per i figli pagati agli aventi diritto. I datori di lavoro vincolati dal conferimento del carattere generale obbligatorio, ma non affiliati a una delle associazioni contraenti, saranno compresi nella Cassa di compensazione della Società svizzera dei costruttori di riscaldamenti centrali.

2. I datori di lavoro vincolati dal conferimento del carattere generale obbligatorio forniranno alla cassa di compensazione, conformemente al suo regolamento, un conto dei premi padronali e degli assegni per i figli versati agli aventi diritto. L'eccedenza dei premi sarà

versata alla cassa di compensazione la quale, da parte sua, si assume la copertura di eventuali importi scoperti.

Art. 3. La cassa di compensazione deve tenere una speciale registrazione delle entrate e delle uscite come pure delle operazioni fra la cassa e ciascuno dei datori di lavoro iscritti ad essa.

¹ I conti e il rapporto annuale della cassa di compensazione sono presentati ogni anno al Dipartimento federale dell'economia pubblica. Gli organi di detto dipartimento hanno inoltre il diritto di esaminare periodicamente i libri di contabilità della cassa di compensazione.

² Il dipartimento ha il diritto, a protezione degli interessi di coloro che non sono membri delle associazioni contraenti, in particolare, in caso di liquidazione della cassa di compensazione, di prendere di fronte ad essa le disposizioni necessarie. Eventuali avanzati risultanti dai premi versati per gli operai non membri delle associazioni contraenti saranno impiegati ulteriormente e dopo aver dedotte le relative spese d'amministrazione, a vantaggio dei detti operai.

³ È stato preso conoscenza, nel senso che lo si approva, del testo del regolamento della cassa di compensazione. Finché ha vigore il carattere obbligatorio generale, esso può venir modificato e ampliato soltanto con l'approvazione del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

⁴ Qualora si istituissero delle succursali regionali della cassa di compensazione, le persone che non sono membri delle associazioni contraenti possono venir affiliate alle succursali soltanto con il consenso del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

Art. 4. Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione e avrà effetto fino al 31 dicembre 1948.

Berna, 13 gennaio 1948.

In nome del Consiglio federale svizzero,
il presidente della Confederazione: Celio;
il cancelliere della Confederazione: Leimgruber.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Guggenheim, Berufskleider in Luzern, Eisengasse 10, wurde die Bewilligung zur Durchführung des Totalausverkaufes durch das Militär- und Polizeidepartement des Kantons Luzern erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf die Dauer von fünf Jahren festgesetzt.

Luzern, den 20. Januar 1948.

(AA. 22)

Das Amt für Automobilwesen und Handelspolizei:
Dr. zur Gilgen.

Kommerz AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
laut Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die «Kommerz AG.», in Zürich, hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 100 000 um Fr. 50 000 auf Fr. 50 000 durch Rückkauf und Vernichtung von 100 Aktien zu nom. Fr. 500 beschlossen.

Die «Kommerz AG.» gibt hiermit den Gläubigern nach Art. 733 OR. bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen beim Notariat von Kreis I der Stadt Zürich anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

(AA. 18^a)

Zürich, den 19. Januar 1948.

Der Verwaltungsrat.

Erlöschen der «Passageagentur A. Ryffel» in Zürich

Am 31. Dezember 1947 ist das Herrn Anton Ryffel als bevollmächtigtem Geschäftsführer der «Passageagentur A. Ryffel», in Zürich, unterm 29. Juli 1938 erteilte Patent infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Passagieren oder den Rechtsnachfolgern von solchen an die eingegangene Agentur geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 31. Dezember 1948 zur Kenntnis zu bringen.

(AA. 19)

Bern, den 13. Januar 1948.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit,
Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung.

Extinction de l'«Agence de passage A. Ryffel», à Zurich

La patente délivrée le 29 juillet 1938 à M. Anton Ryffel, représentant de l'Agence de passage A. Ryffel, à Zurich, a pris fin le 31 décembre 1947, par suite de l'extinction de l'agence. Les demandes d'indemnité que les autorités, des passagers ou les ayants droit de ceux-ci seraient fondés à faire valoir contre la dite agence, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, doivent être adressées à l'office sousigné avant le 31 décembre 1948.

Berne, le 13 janvier 1948.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail,
Section de la main-d'œuvre et de l'émigration.

Société du Grand Hôtel du Mont-Pèlerin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée extraordinaire

pour le lundi 2 février 1948, à 16 heures, à l'Hôtel Suisse, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

Ponvoirs à donner au conseil d'administration pour la vente des immubles.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées jusqu'à samedi 31 janvier 1948, à midi, sur présentation des actions, à l'Union de banques suisses, à Vevey.

L 17

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhrgebühren

Im Sinne einer Uebergangsvorschrift zum Gebührentarif Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 12. Dezember 1946, über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen hatte die Handelsabteilung seinerzeit angeordnet, dass für Ausfuhrbewilligungen, die auf Grund von vor dem 20. Dezember 1946 mit ausländischen Bestellern abgeschlossenen Lieferungskontrakten erteilt werden, unter bestimmten Voraussetzungen die Ausfuhrgebühr noch nach den im allgemeinen niedrigeren Ansätzen gemäss Ausfuhrgebührentarif Nr. 2, vom 30. Oktober 1939, zu erheben sei. Die Prüfung der bezüglichen Unterlagen erfolgt durch das bei der Sektion für Ein- und Ausfuhr errichtete Kontrollbureau für Gebührenrückerstattung, Junkerngasse 59 b, Bern.

An alle diejenigen Firmen, die bis jetzt ihren Gebührenrückerstattungsanspruch nicht geltend gemacht haben, die aber glauben, dass in ihrem Falle die Voraussetzungen erfüllt sind, damit solchen Gesuchen entsprochen werden kann, ergeht hiemit die Aufforderung, dies dem Kontrollbureau für Gebührenrückerstattung bis spätestens 31. Januar 1948 zu melden. Nach diesem Zeitpunkte eingehende Anmeldungen würden nicht mehr berücksichtigt werden können. Es genügt vorderhand eine einfache Mitteilung, worauf dann das Kontrollbureau den betreffenden Firmen noch eine weitere Frist zur Einreichung der bezüglichen Unterlagen einräumen wird.

Allfällige Rückfragen sind direkt an das Kontrollbureau für Gebührenrückerstattung (Tel. 2 15 48/49) zu richten.

11. 15. 1. 48.

Taxes d'exportation

A titre de mesure de transition pour l'application du tarif des taxes N° 3 du Département fédéral de l'économie publique concernant la délivrance des permis d'exportation, du 12 décembre 1946, la Division du commerce avait prescrit que pour les permis d'exportation octroyés sur la base de contrats de livraison conclus avec des acheteurs étrangers avant le 20 décembre 1946 la taxe d'exportation serait, sous certaines conditions, encore perçue selon les taux généralement moins élevés du tarif des taxes N° 2, au 30 octobre 1939. L'examen des documents y relatifs est confié aux soins du Bureau de contrôle de remboursement des taxes (59 b, rue des Gentilshommes, Berne) institué auprès du service des importations et des exportations.

Les maisons qui n'ont pas encore fait valoir leur droit au remboursement des taxes et estiment que les conditions sont remplies dans leur cas doivent s'annoncer au bureau de contrôle précité avant la fin du mois de janvier 1948. Les demandes qui seront présentées après cette date ne pourront plus être prises en considération. Les intéressés se borneront pour l'instant à une simple communication, sur quoi le bureau de contrôle leur impartira un nouveau délai pour la présentation des documents requis.

Toute demande de renseignements complémentaires sera adressée directement au Bureau de contrôle de remboursement des taxes (tel. 2 15 48/49).

11. 15. 1. 48.

Tasse d'esportazione

Ai termini di una prescrizione transitoria della tariffa delle tasse N° 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica per il rilascio dei permessi d'esportazione, del 12 dicembre 1946, la Divisione del commercio aveva ordinato a suo tempo che, per i permessi d'esportazione rilasciati in virtù di contratti di fornitura stipulati con clienti stranieri avanti il 20 dicembre 1946, la tassa dovesse essere riscossa, a certe condizioni, ancora all'aliquota generalmente più bassa prevista dalla tariffa delle tasse d'esportazione N° 2, del 30 ottobre 1939. I rispettivi documenti giustificativi sono esaminati dall'Ufficio di controllo per il rimborso delle tasse, Junkerngasse 59 b, Berna, che è stato istituito dal Servizio importazioni ed esportazioni.

Tutte le ditte che non hanno fatto valere finora alcun diritto al rimborso della tassa, ma credono di adempiere, nel loro caso, le premesse per l'accoglimento di tali domande, sono quindi invitate a notificarlo entro il 31 gennaio 1948 al più tardi all'Ufficio di controllo per il rimborso delle tasse. Le domande che giungessero dopo questa data non potranno più essere prese in considerazione. Basta per il momento una semplice comunicazione, dopo di che l'Ufficio di controllo accorderà alle rispettive ditte un nuovo termine per l'inoltro dei rispettivi documenti.

Eventuali chiarimenti possono essere chiesti direttamente all'Ufficio di controllo per il rimborso delle tasse (tel. 2 15 48/49).

11. 15. 1. 48.

Portugal — Einfuhrbeschränkungen

Gemäss Dekret Nr. 12233, das im portugiesischen Amtsblatt vom 7. Januar 1948 veröffentlicht worden ist, sind auch gebrauchte Maschinen aller Art zur Verwendung in der Industrie sowie gebrauchte Teile zu solchen Maschinen der Einfuhrbewilligungspflicht unterstellt.

17. 22. 1. 48.

Portugal — Restrictions à l'importation

Conformément au décret N° 12233, publié dans la Feuille officielle portugaise du 7 janvier 1948, la licence d'importation est également requise pour toute machine usagée d'emploi industriel ainsi que pour des pièces usagées pour de telles machines.

17. 22. 1. 48.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 8, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern

KERAG Richterswil

Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 31. Januar 1948, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant «Frelhof» in Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Revisoren.
5. Diverses.

Z 57

Die Schlussbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1947 sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 23. Januar 1948 an auf dem Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Richterswil, den 19. Januar 1948.

Der Verwaltungsrat.

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»



Büro-Tische
in Tannen-, Buchen- und
Eichenholz. Formate von
100 x 65 cm bis 180 x 90 cm
sowie Spezialformate.
Kurze Lieferfristen.
Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt.

PAPYRUS BÜROMÖBEL
Basel Freiestrasse 43 Telefon (061) 418 66

Spar- und Leihkasse in Oberburg

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. Februar 1948, um 14.30 Uhr, im Gasthof «Zur Löwen» in Oberburg.

TRAKTANDEN:

1. Konstituierung und Feststellung der Teilnahme.
2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1947.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Paul Fückiger.
6. Wahl der Kontrollstelle wegen Ablauf der Amtsdauer.
7. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung hiermit böflich eingeladen.
Die Stimmrechtsausweise können gegen Angabe der Aktiennummern oder Vorlage der Aktien bis zum Versammlungstage, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Der gedruckte Jahresbericht liegt 10 Tage vor der Versammlung im Kassalokal zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf und kann daselbst erhoben werden.

Oberburg, den 19. Januar 1948.

DER VERWALTUNGSRAT.

Société des Eaux Commugny-Mies

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 28 janvier 1948, à 16 h. 30, salle de Mairie, à Tannay, avec l'ordre du jour suivant:

Exposé sur étude de réorganisation du service des eaux.

Le président: H. Mayor, not. hon.

Rechnungsruf

Durch Beschluss der Generalversammlung der

Bau AG. Wynau

wurde die Auflösung der Aktiengesellschaft vereinbart. Die Firma ist bereits als «Bau AG. in Liquidation» im Handelsregister eingetragen.

Die Gläubiger der Firma «Bau AG. Wynau» werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an die Aktiengesellschaft bis zum 20. Februar 1948 beim bestellten Liquidator, Herrn Hans Christen-Geiser, Kaufmann, Wynau, anzumelden.

128

Wynau, den 19. Januar 1948.

Aus Auftrag: E. Bähler, Notar.

Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens

Das Bezirksgericht Einsiedeln hat die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens über

M. Josefa Schönbächler

geboren 1848

A. Katharina Schönbächler

geboren 1851

beides Töchter des Franz Sales Schönbächler, geboren 1814, und der M. Jos. Meinrada Kälin, von Einsiedeln, bewilligt.

Es könnte nicht festgestellt werden, ob diese ledig blieben, ob sie ausgewandert oder wo sie lebten.

Jedermann, der Nachrichten geben kann, die sich auf die Verschollenen beziehen, wird aufgefordert, sich beim unterzeichneten Gerichte bis spätestens 24. Januar 1949 zu melden, ansonst die Verschollenerklärung erfolgen wird.

Lz 14

Einsiedeln, den 20. Januar 1948.

Bezirksgericht Einsiedeln.

Rohwollfett

dunkel, wasserfrei, zu kaufen gesucht. Offerten mit kleinem Muster an

Prafer AG., Wasserwerkstrasse 141, Zürich

Additionscellen

mit und ohne
Kohlenpapiereinslage

fabriziert als Spezialität:

WAGNER & CIE.

ZÜRICH - PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur durch Niederhändler

Junger Kaufmann

34 Jahre alt, mit langjähriger kaufmännischer Erfahrung (Tätigkeit in Bank, Treuhandbüro, Industrie u. Verwaltung; Ueberseesaufenthalt), flüssend Deutsch, Französisch und Englisch sprechend, mit guten Italienischkenntnissen, flottes und sicheres Auftreten, sucht verantwortungsvollen Posten in seriösem Handels- oder Industrieunternehmen. Zeugnisse und Referenzen stehen bereitwillig zur Verfügung. Offerten erbeten unter Chiffre Hab 107-1 an Publicitas Bern.

Offset- und Verlagsdruckerei

empfeilt sich zur Ausführung von korrekten und sauberen Druckarbeiten

Offerten unter Chiffre Lc 5745 Z an Publicitas Zürich.

Baumwoll- und Seiden-

Farbbänder

für Schreib- und Buchhaltungsmaschinen, Adressier- und Kontrollapparate.

A. MESSER, Löwenstr. 33, ZÜRICH

Spanien!

Wir suchen Kompensationspartner für die Einfuhr spanischer Produkte in die Schweiz. Wir besitzen Aufträge für verfügbare Ware.

Anton Vogels Söhne, Pieterlen

Zu mieten gesucht

helle, trockene

Fabrikationsräume

• zirka 500 bis 600 m².

Offerten unter Chiffre OFA 5305 A an Orell Füssli-Annoncen AG., Basel.

Insertieren Sie im StAB.

Transporte

von grösseren Partien besorgen wir vorteilhaft und zuverlässig



Auto-Transporte
Münsingen bei Bern
Tel. (031) 8 10 30

Hôtel
Montreux EDEN
100 St. - Baslerhofstr. 1. Etage

Zu kaufen gesucht: grösserer

Kassenschränk

gebraucht, aber noch gut erhalten, feuer- und sturzsicher.

Offerten unter Chiffre A 30979 Lz an Publicitas Luzern. Lz 13

STEUER REVUE

Sie lesen in der Januar- und in den folgenden Nummern:

Wehrsteuer-Zuschläge

Probleme für Steuerpflichtige und Chefbuchhalter

Weiteres hierüber in den Kursvorträgen von Zürich, Bern, Basel

Jahresabonnement Fr. 18.—

COSMOS-VERLAG BERN

Postscheck III 1384



Der flexible Büro-Stuhl

«Was ist denn das für eine Einrichtung?» werden Sie fragen. Man will doch einen Büro-Stuhl, auf dem man bequem zur Arbeit sitzen kann, mehr nicht; er soll den nötigen Halt bieten. Aber flexibel, schliesslich, veränderlich — bawahel! Und doch, welche grosse Vorteile bietet der flexible Büro-Stuhl gegenüber dem starren Sessel. Wer sich einmal an einen «Fadardreh»-Original-Stuhl gewöhnt hat, möchte ihn nicht mehr missen, besonders, wenn er mit der «Nereg»-Neigungsmechanik, die eine Vor-, Rück- und Seitwärtsneigung ermöglicht, und mit Fuss-Rollen versehen ist.

Lassen Sie sich den Original-Stoll-Büro-Stuhl in einem guten Büro-Fachgeschäft vorführen oder noch besser: lassen Sie diesen flexiblen Sessel an Ihr Pult stellen. Sie werden sehen: in wenigen Tagen haben Sie seine Vorteile erkannt.



Original Stoll „Federeh“ mit „Nereg“ Neigungsmechanik

Erhältlich in allen Büro-Möbel-Spezialgeschäften

Auf Wunsch Bezugsquellen-Nachweis durch den Fabrikanten: ALBERT STOLL, KOBLENZ (Aargau)

Interdiction civile volontaire des majeurs

La Justice de Paix de Fribourg, par décision du 15 décembre 1947, a prononcé la mise sous tutelle volontaire de

M. Albert Villiger

commerce de cuirs, à Fribourg, et lui a désigné un tuteur dans la personne de M. Georges Macheret, bureau de gérances et révisions, à Fribourg.

La greffier de Paix: P. Blanc, not.

Bénéfice d'inventaire

Dans sa séance du 21 janvier 1948, le Tribunal civil de l'arrondissement de la Sarine a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de

Wilhelm Stein

né à Vevey le 30 décembre 1898, originaire de Godesberg (Allemagne), fils de Wilhelm Stein et d'Elisa, née Baumgartner, époux de Rosa-Sophie, née Bräm, en son vivant marbrier à Fribourg, rue Marcello 26, décédé en cette ville le 29 décembre 1947.

En conséquence, sommation est faite:

- 1° aux créanciers, y compris les créanciers ou vertu de cautionnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres jusqu'au 6 mars 1948, sous peine de forclusion légale;
- 2° aux débiteurs d'avoir à déclarer leurs dettes dans la même délai.

Les déclarations de créances et de dettes sont reçues au greffe du Tribunal de la Sarine à Fribourg.

Fribourg, le 21 janvier 1948.

Le greffier: L. Brasey.

13^e édition de la brochure concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Cette nouvelle édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur jusqu'à présent (y compris le nouveau tarif de l'impôt sur l'importation de marchandises et le calcul de l'impôt dans le bâtiment). La révision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la Section de l'impôt sur le chiffre d'affaires de l'Administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. La prix est de 90 ct. l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 5000, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.